

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 3 | 17. Januar - 14. Februar 2025

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 48

Püpa geht Seite 12

Pensionäre kommen Seite 28

Touristiker bleiben Seite 42

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

 Bergbahnen Scuol

Scha la naiv cloma...
Wenn der Schnee ruft...

**Ausblick auf die kommenden
Veranstaltungen:**

bergbahnen-scuol.ch/veranstaltungen

Direkt ins Erleben.

Online Ticket buchen



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Arbeiten	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Alpine Düfte im Glas	11
Portrait	«Püpa» geht in Pension – definitiv	12
Natur	Die Hirsche und ihr Potenzial	14
Regional & Special	15 Jahre butia da besch in Ardez	16
Aktuell	Bündner Langlaufstag in Zernez	18
Aktuell	Ein Logo für die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair	20
Sast amo?	Wie ein altes Bauernhaus zu neuem Leben erwacht	24
Thema	Neue Heimat	28
Lö bramà	Paliner Kopf	35
Lieblings- rezept	Kartoffelkühlein «Putasulchas»	37
Interview	Es braucht Leidenschaft für den Tourismus	42
Preisrätsel		68
3 Wünsche	Urs Egli wünscht sich, dass ...	70
Agenda		48
Veranstaltungen		49
Museen		61
Kunst und Ausstellungen		62
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		65
Weitere Ferienerlebnisse		65
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		70

Thema:

Was bewegt Menschen, nach dem Berufsleben die Zelte am jahrelangen Wohnort abzubauen, das gewohnte Umfeld zu verlassen, um an einem neuen Ort den Ruhestand zu verbringen, der mehr ihrem Naturell entspricht? → Seite 28

Portrait:

Duri Valentin ist Versicherungskaufmann mit Leib und Seele, und eigentlich wäre er auch schon seit etwa sechs Jahren pensioniert. Doch er konnte das Arbeiten nicht lassen, aber jetzt ist endgültig Schluss. Da bleibt zum Beispiel mehr Zeit fürs Curling. → Seite 12



Natur:

Über viele Jahre hinweg hat das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden (AJF) zusammen mit dem Schweizerischen Nationalpark (SNP) Hirsche ausserhalb des SNP besendert. Die Resultate des Projekts «Ingio via?» geben nun Aufschluss über ihre Raumnutzung. → Seite 14





**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
**TÄGLICH 8 - 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

**Kommt vorbei!
Am 1. und 2. März 2025
Stöckli Skitest auf
Motta Naluns!**



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



NEUE BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | VERKAUF | DEPOT

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

**INTERSPORT
Rent**

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayay
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalendar@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 4 14. Februar	21. Januar
Winter	Nr. 5 14. März	18. Februar
Winter	Nr. 6 11. April	18. März
Sommer	Nr. 1 9. Mai	15. April
Sommer	Nr. 2 20. Juni	27. Mai
Sommer	Nr. 3 18. Juli	24. Juni

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Schweiz
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Arbeiten

Es ist ja durchaus beliebt, über die Arbeit zu lästern. Sich am Montag schon wieder auf den Freitag zu freuen oder sich sein halbes Arbeitsleben lang auf die Pensionierung vorzubereiten und den neuen Lebensabschnitt quasi schon im Voraus anzuhimmeln. Das ist ja nicht grundsätzlich verkehrt, nur geht es da nicht allen gleich und nicht wenige dürften diesen grossen Einschnitt im Leben etwas unterschätzen. Duri Valentin steht kurz vor diesem neuen Lebensabschnitt, respektive ist bei Erscheinen dieses Heftes bereits Teil dessen. Und er schaut der neuen Epoche durchaus auch mit Skepsis entgegen, würde gerne noch kleinere Aufgaben übernehmen. Denn Arbeit war für ihn nicht Arbeit, sondern Freude und Lebenselixier, wie im Porträt über «Püpa» zu lesen ist. Arbeit steht auch bei der Tourismusorganisation an, doch im Moment scheint es zu wenige Personen zu geben, welche diese auch übernehmen möchten. «Tourismus braucht Leidenschaft», proklamiert der Direktor, Bernhard Aeschbacher. Zudem spricht er im Interview über sein liebstes Ferienziel und ob man als Tourismusdirektor überhaupt noch unbefangene Ferien machen kann.

Ferien für immer quasi haben die Protagonistinnen und Protagonisten des Thema-Artikels, dies gleich im doppelten Sinne. Sie sind allesamt pensioniert und haben ihre Wohnsitze für den neuen Lebensabschnitt ins Engadin, nach Samnaun oder ins Val Müstair verlegt. Weshalb und ob dies auch ihren Vorstellungen entspricht, lesen Sie in ebenjenem Artikel. Natürlich gibt's auch sonst noch viele interessante Texte in diesem Heft. Die Arbeit besteht hier daraus, diese zu finden und dann zu lesen. Deshalb hoffen wir auch darauf, dass Sie, geneigte Leserschaft, nun noch ein wenig arbeiten diesbezüglich und sich dann erst später pensionieren lassen wollen. Obwohl die Texte ja nicht zu viel Arbeit, sondern vor allem Information und Vergnügen geben sollten. Oder wie Helmut Schmidt einst sagte: «Entweder haben die Lesenden die Arbeit oder dann diejenigen, die schreiben.»

In dem Sinne wünschen wir nicht zu viel Arbeit, dafür umso mehr Vergnügen mit den Texten.

Für die Redaktion, Jürg Wirth, Redaktor



Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA

SBRINZLAS

Vize-Weltmeister «Tea Fondada»



Einen grossartigen Erfolg durfte die Chascharia Val Müstair bei der Käse-Weltmeisterschaft in Portugal verzeichnen: Ihr Käse «Tea Fondada» erreichte mit 84 Punkten den 2. Rang und wurde somit Vize-Weltmeister. Knapp 4800 Käsesorten aus 47 Ländern nahmen dieses Jahr an den World Cheese

Awards teil. Vier Käsesorten aus der Schweiz schafften es unter die 14 Finalisten. Den ersten Platz erhielt der «Quejo de Ovelha Amanteigado» aus Portugal, dem Austragungsort, mit 86 Punkten. Herzliche Gratulation der Chascharia Val Müstair für diese schöne Auszeichnung!

Kyondo: Handgemachte Sisalprodukte aus Kenia in Sent



Kyondo ist das Kikuyu-Wort für Korb und Kyondo heisst auch der neue Laden von Sarah, die ursprünglich aus Kenia stammt, und ihrem Mann Notarmon in Sent. Als stolzes Familienunternehmen

mit Wurzeln, die tief in der roten Erde Kenias verankert sind, möchten sie die reiche Tradition und das unermessliche Talent kenianischer Handwerkerinnen ehren, indem sie ihre handgefertigten Sisalprodukte einer globalen Gemeinschaft zugänglich machen. Mit dem Verkauf der Produkte in ihrem Laden und auf verschiedenen Märkten schweizweit sorgen sie dafür, dass die Produzentinnen direkt unterstützt werden, indem sie ihnen faire Preise zahlen, ihre Arbeit würdigen und ihnen ein nachhaltiges Einkommen sichern. Weitere Informationen: kyondo.ch



Hom Strom in Scuol

Der Hom Strom (= Strohmann) ist ein alter Scuoler Brauch, der jeweils am ersten Samstag im Februar von der Schülerschaft des Dorfes durchgeführt wird. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, bei den Vorbereitungen am Nachmittag (ab 13.30 Uhr in Plaz) und der Verbrennung des fertigen Hom Strom am Abend zuzuschauen. Ursprünglich war der Hom Strom wohl eine Opfergabe des einfachen Bergbauern an den Sonnengott, damit ihm dieser für die kommende Ernte wohlgesonnen sei. Es ist anzunehmen, dass der Hom Strom eine Mischung aus heidnischem und christlichem Glaubens ist. In diesem Jahr wird der Brauch des Hom Strom am **Sams- tag, 1. Februar 2025**, zelebriert. Die Verbrennung in Gurlaina findet um **20.00 Uhr** statt.



RENT ME!
SKIVERLEIH &
SKISERVICE

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG Duty Free Laret
ZEGG 3000
Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Raclette-Fondue La Grotta
Bündner Stube
El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin



MAMMUT
SWISS 1862

one
more

HEAD®

FALKE

NEW:
Women's
collection



THE < MOUNTAIN > STUDIO

toni jäiler 

 VAN DEER

STÖCKLI+

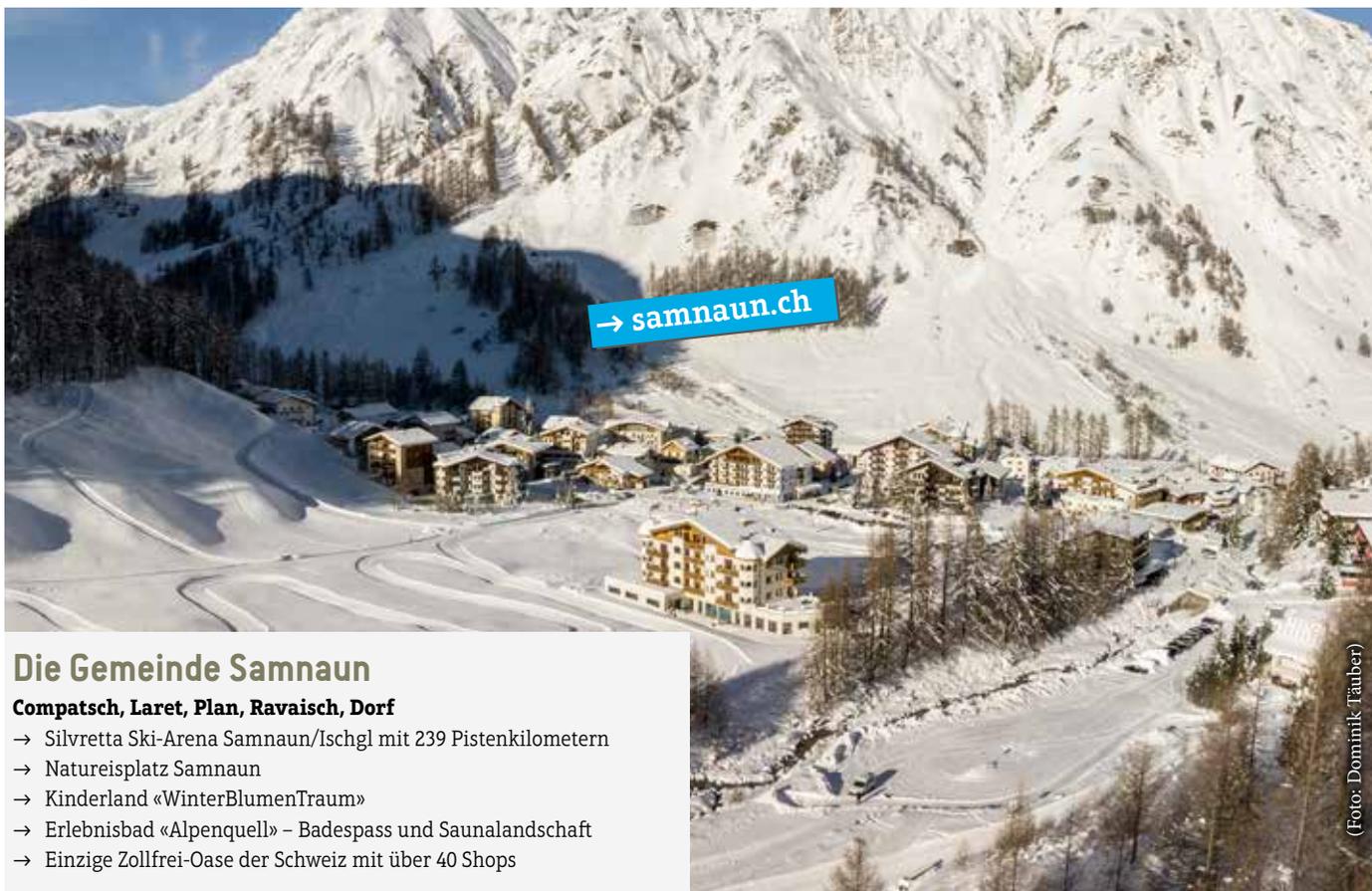
||| BIONIC

ZEGG SPORT & MODE

SPORT, MODE, ACCESSOIRES

WINTER ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH VON 08:00 BIS 19:00 UHR
DORFSTR. 16, CH-7563 SAMNAUN | T: +41 81 868 57 57
sport@zegg.ch | www.zegg.ch | follow us on Instagram @zegg_ch

 **Samnaun**



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Natureisplatz Samnaun
- Kinderland «WinterBlumenTraum»
- Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops

WELCHE FARBE HAT DEIN WINTER?
 BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!

Malergeschäft und Gipsarbeiten
 Carrosserie und Autospritzwerk
 Sonnenschutzsysteme
 Professionelle Reinigung von Böden aller Art

Not Neuhäusler GmbH

carrosserie suisse

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
 Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeuster.ch

MA
 NA
 RÖL

M

LANGLAUF
 SHOP & SCHULE
 LOIPENCAFÉ
 GRAVELBIKES
 SCUOL

MANARÖL.CH

NORDIC | GRAVEL

081 864 10 00
gulertaxi

- **Taxi-Service Unterengadin**
- **Bahnhof-Transfers**
- **Flughafen-Transfers**
- **Limousinen-Service**
- **Gepäck- und Kurier-Service**

www.gulertaxi.ch



HOTEL ARNICA

Engadin Scuol

HOTEL RESTAURANT BAR

Hotel Arnica Scuol, Via da Brentsch 417, 7550 Scuol
www.arnica-scuol.ch

First Responder+ können Leben retten

Seit April 2024 gibt es im Unterengadin First Responder+. Das sind Ersthelferinnen und Ersthelfer bei medizinischen Notfällen. Sie werden bei Bedarf parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Im Unterengadin gibt es 21 First Responder+.



An einigen Ortschaften im Unterengadin kann es bei einem Notfall tagsüber selbst bei schönem Wetter bis zu einer halben Stunde dauern, bis die Ambulanz eintrifft. Noch länger dauert es bei starkem Schneefall oder nachts. Je nach Notfall zählt aber jede Minute. Hier kommen die First Responder+ ins Spiel. First Responder bedeutet wörtlich übersetzt «Erstantworter». Die medizinisch ausgebildeten Personen sind im Milizsystem in Gruppen organisiert. Sie werden bei Bedarf parallel zum Rettungsdienst über die Notrufnummer 144 aufgerufen. Die First Responder+ haben eine Notfallausrüstung und versorgen die Patienten vor Eintreffen des Rettungsdienstes. Sie leisten also erweiterte Erste Hilfe. Seit April gibt es in Valsot drei Gruppen mit je fünf Personen und in Guarda eine Gruppe mit fünf Personen sowie eine Gruppe S-charl, welche aktuell aber nur von einer Person vertreten wird. In der Val Müstair gibt es First Responder bereits seit zwei Jahren und zwar zwei Gruppen mit insgesamt acht Personen.

EIN ERFOLGREICHER START

Zehn Einsätze hatten die First Responder+ im Unterengadin und in der Val Müstair 2024. «Alle waren erfolgreich, die First Responder+ waren immer rechtzeitig vor Ort, alle Patientinnen und Patienten haben überlebt», erzählt Alice Vollenweider. Sie ist Chefin der First Responder+ in der Region.



First Responder im Einsatz.

Es herrsche eine gute Zusammenarbeit innerhalb der First Responder-Gruppen aber auch mit dem Rettungsdienst des Ospidal Scuol und des Ospidal Val Müstair. Es gibt die Bezeichnungen First Responder und First Responder+. Das Plus steht für mehr Fachkompetenzen. «Neben der Ausbildung für Herz-Kreislauf-Notfälle haben First Responder+ auch eine breite Ausbildung in Bezug auf lebensrettende Erste Hilfe-Massnahmen bei lebensbedrohlichen Situationen, zum Beispiel bei Atemnot oder starke Blutungen», erklärt Alice Vollenweider. First Responder+ übernehmen noch weitere Aufgaben, sie weisen zum Beispiel den Rettungswagen ein oder helfen dem Rettungsdienst beim Transport der Person. «Hinzu

kommen die sozialen Skills», sagt die Leiterin. In einem Notfall sei es wichtig, dass jemand den Überblick behält. First Responder+ können urteilen, ob der Ort sicher ist, ob alle involvierten Personen gut versorgt sind, ob man jemanden beruhigen muss, und so weiter.

ZU FUSS, MIT DEM VELO ODER AUTO

Die First Responder+ kommen dort zum Einsatz, wo die Fahrzeit der Ambulanz ab dem Stützpunkt mehr als 15 Minuten beträgt. Sie sind meistens vor Ort und kommen zu Fuss, mit dem Velo oder im Privatauto zum Notfall. Die Einsätze sind immer freiwillig. First Responder kann grundsätzlich jede und jeder werden. Voraussetzungen sind, dass man über 18 Jahre alt ist, den Führerausweis besitzt und in der Gemeinde den Lebensmittelpunkt hat. Zur Ausbildung gehört der IVR 2-Kurs, also die Nothelferausbildung vom Interverband für Rettungswesen. «Wir sind eine Laienorganisation, aber natürlich auch offen für Profis», sagt Alice Vollenweider. In den First Responder-Gruppen im Unterengadin engagieren sich zum Beispiel auch Pflegefachfrauen des CSEB. Die First Responder+ kommen ergänzend dort zum Einsatz, wo es vorher eine Lücke gab», betont die Leiterin. Das Angebot habe sich bisher bewährt. «Die Arbeit der First Responder+ kann Leben retten», betont Alice Vollenweider.



Ob heiss oder kalt, auf jeden Fall rot wie die Liebe, so präsentiert sich der Cocktail «Original Bündner Liabi» zu jeder Gelegenheit. (Foto: R. + G. Benderer, Geweih-Royal)

Alpine Düfte im Glas

Annelise Albertin//Geweih-Royal in Scuol überrascht mit einem brandneuen Eigenprodukt: «Original Bündner Liabi». Hinter dem vielversprechenden Namen verbirgt sich ein ebenso vielversprechender Cocktail.

Hinter dem Namen «Geweih-Royal» stehen Giacomini und Renate Benderer, die 2015 mit viel Engagement, Innovation und künstlerischem Flair ihre Firma gründeten. Die gemeinsame Faszination an der Kunst mit Geweihen und Naturmaterialien inspiriert sie zu ständig neuen Kreationen, die von Dekorationsartikeln bis hin zu Kosmetika reichen. Die Arve mit ihren einzigartigen und gesundheitsfördernden Eigenschaften spielt dabei eine wichtige Rolle, und so findet man im Sortiment von Geweih-Royal viele aus der Arve hergestellte Produkte.

Die besten Dinge entstehen oft unerwartet und zu ungewöhnlichen Zeiten. So geschehen auch bei Ben-

derers, die eines Morgens um fünf Uhr die Idee hatten, ein neues Getränk aus Arve zu kreieren. Sie tüftelten so lange an der perfekten Rezeptur und der richtigen Farbe, bis endlich nach monatelangem Probieren und unzähligen Versuchen im Juni 2024 die «Original Bündner Liabi» auf den Markt gebracht werden konnte.

«Original Bündner Liabi» ist ein Cocktail aus Arvenschnaps, Arvenzapfen und

Schweizer Bergminze, 1:1 gemixt mit Süssmost, die Farbe dem Namen entsprechend rot wie die Liebe. Speziell am Getränk ist auch, dass es im Winter heiss und im Sommer gekühlt genossen werden kann und somit zu jeder Jahreszeit und bei jeder Gelegenheit passend ist.

geweih-royal.com



**WINTER
T*UR**



Produziert von
**ZOLA
STRADA**

**SCUOL,
LA PALMA
BAR**

14.-15. FEB 2025

© 2024 The Cocktail Company

Scuol ab 10.00 Uhr

Start Teledisco: 10.00-15.00
Start DJ Lyam/Laura Z.: 12.00-16.00

Die Bäderkönigin der Alpen. Nachdem ihr mit der E-Violinistin Laura Zimmermann und DJ Lyam Cruz die Nacht durchgetanzt habt, könnt ihr euch in einem Mineralbad entspannen.

«Püpa» geht in Pension – definitiv

Jürg Wirth// Duri Valentin ist Versicherungskaufmann mit Leib und Seele, und eigentlich wäre er auch schon seit etwa sechs Jahren pensioniert. Doch er konnte das Arbeiten nicht lassen, aber jetzt ist endgültig Schluss. Da bleibt zum Beispiel mehr Zeit fürs Curling

«Joaaa, Joaaa!» Duri Valentin kauert auf dem Eis und fixiert den entgegenleitenden Stein. «Joaa, Joaa», schreit er nochmals, bis die beiden Wischer endlich mit ihrem Einsatz beginnen. «Ab, ab», lautet jetzt das Kommando. Alleine, die Wischer wischen unbeeindruckt weiter und der Stein verfehlt sein Ziel. Leicht genervt erhebt sich Valentin, schüttelt seine graue Mähne, gleitet übers Eis und macht sich bereit, seinen Stein zu spielen. Valentin ist in seinem Element, in seinem Winterelement, auf dem Curling-Rink der Sportanlage Trü. Seit x Jahren frönt er diesem Sport, der eine famose Mischung aus Taktik, Technik, Team und etwas Glück ist. Wie es Duris Art entspricht, ist er nicht nur dabei, sondern mittendrin und lebt das Spiel intensiv mit.

In jungen Jahren hat er auch mal Eishockey gespielt, ebenso intensiv, wovon die vielen Verletzungen zeugen, die er aus dieser Zeit aufzählt. Das Skifahren hat er ebenfalls schon länger aufgegeben, «als die Carving-Skis» kamen, sagt er scherzhaft. Der triftigere Grund sei aber eher gewesen, erzählt er weiter, dass am Samstag die Hockeymatches stattfanden und er deshalb am Sonntag jeweils platt gewesen sei. Seiner Begeisterung für Skirennen – im Fernsehen – hat dies

jedoch keinen Abbruch getan und seinen Fähigkeiten als Co-Kommentator auch nicht.

Mittendrin war er auch im Berufsleben, 43 Jahre lang als Versicherungsvertreter (Versicherungskaufmann). Angefangen habe er mit wenig, hart sei das gewesen, erinnert er sich. Dass er zur Versicherung kam, war nicht von Anfang an absehbar. Denn gelernt hat er Schriftsetzer und auch als solcher gearbeitet, bei der Engadiner Post, fast zwölf Jahre lang. Als er dann mit 28 eine Familie gründete, überlegte er sich, ein eigenes Haus zu bauen respektive die elterliche Scheune zu einer Wohnung für seine Familie auszubauen. Darauf empfahl ihm sein Schwiegervater, mit dem Generalagenten von «Bern Leben» in Chur Kontakt aufzunehmen, um die versicherungstechnischen Punkte abzuklären. Duri und der Agent trafen sich in St. Moritz, und Valentin hörte erst mal zu. Ein schwerer Autounfall machte dann aber beinahe all diese Pläne zunichte. Umso erstaunter war Valentin, als der Agent von Bern Leben ihn nach seiner Genesung wieder anrief und ein Treffen in St. Moritz vorschlug. Zu Valentins grossem Erstaunen schlug ihm dieser den Job als Aussendienstmitarbeiter für die Versicherung vor.

Rat von der Wahrsagerin

«Kommt nicht infrage,» dachte dieser damals. «Ich hatte eher Angst vor den Leuten, redete nur mit denjenigen, die ich schon kannte», gibt er Einblick in eine längst vergessene und verschwundene Welt. Allein, der Agent liess nicht locker und bearbeitete seinen Auserwählten regelmässig. Dieser hatte grosse Mühe, sich zu entscheiden und suchte Rat von aussen – bei einer Wahrsagerin. Gesehen habe er sie im «Teleboy», einer TV-Show im Schweizer Fernsehen mit Kurt Felix, und schon einigen Jahren auf dem Buckel. Er schickte ihr seine handschriftlich notierte Frage und ein Foto. Telefonisch riet sie ihm dann, die Stelle anzutreten. Der Rest ist Geschichte, durchaus auch Schweizer Versicherungsgeschichte. Begonnen hat er bei der Bern Leben. Als «sein» Generalagent dann Hauptvertreter der Helvetia wurde, bot er Valentin an, für ihn zu arbeiten, im eigenen Büro samt Sekretärin, als Aussendienstmitarbeiter für das ganze Engadin, inklusive Südtäler und Val Müstair. Später wurde die Helvetia aufgeteilt und er fand sich bei der Elvia wieder, welche dann irgendwann durch die Allianz aufgekauft wurde. Valentin aber konnte sich immer halten und dank steigendem Erfahrungsschatz

bedrückten ihn diese wirtschaftlichen Manöver immer weniger.

Das war zu Beginn jedoch ganz anders: «Ich hatte keinen einzigen Kunden, keine Kundin», skizziert er seine Ausgangslage. Also begann er, Geburtsanzeigen zu studieren, den frisch gebackenen Eltern zu schreiben und zu telefonieren, um ihnen die richtige Absicherung für jede Lebenslage vorzuschlagen. Lehrabgänger besuchte er auch und zeigte ihnen die Vorteile von Lebensversicherungen und Vorsorgen auf. Aus diesen Zeiten stammte auch sein Übername «Püpa». Die Tabakpfeife war fixer Bestandteil bei Valentins Verkaufsgesprächen. «Links hielt ich die Tabakpfeife und rechts den Kugelschreiber», so habe er immer gewusst, was mit den Händen zu machen.

Immer ehrlich

«Aufzeigen» steht hier bewusst, denn er habe nie jemandem etwas verkauft, was nicht nötig gewesen wäre, niemanden habe er über den Tisch gezogen und neue Versicherungen nie nur wegen seiner Provision verkauft, beteuert er. Dies, obwohl die Provision immer wichtiger Lohnbestandteil bei ihm war. Deshalb gab es durchaus auch magere Zeiten. Doch Valentin war begeistert von seiner Arbeit, «jeden Morgen bin ich gerne aufgestanden», Tag und Nacht

habe er gearbeitet und jeden zweiten Samstag fuhr er noch ins Val Müstair, um Kunden zu akquirieren. Selbstredend, dass er deswegen beim Familienleben nicht ganz so mittendrin war. Meine Töchter hatten nicht viel von ihrem Vater, gesteht er heute.

Dafür aber seine Kundinnen und Kunden. Viele von ihnen hat er jetzt noch, einige bekamen just die Lebensversicherung ausbezahlt, die er vor Jahrzehnten abgeschlossen hatte. «Ich bin gut angekommen bei den Leuten und kann heute noch an jeden Stammtisch und höre kein böses Wort.» Dass er gut angekommen ist oder noch immer ankommt, liegt definitiv daran, dass er grossen Wert auf seine Garderobe legt. «Nie würde ich in Jeans zu Kunden gehen, im Aussendienst ist das Aussehen wichtig», weiss er. Tatsächlich ist sein Kleidungsstil fast schon Legende respektive legendär. Die halbhohen Schuhe mit seitlichem Reissverschluss und leichtem Absatz, ähnlich derer, welche Robert Plant sie getragen hat. Dazu gerade geschnittene Stoffhosen, Hemd mit eher hohem Kragen, unifarbigen Stoffsaako und die Frisur, ebenfalls wie Robert Plant. Selbstredend, dass er nicht seine komplette Garderobe in Scuol findet. Die Hosen kaufe er mit Vorliebe auf einer bekannten Ferieninsel, lässt er sich etwas in die Einkaufstasche blicken, offen-

bart aber auch ein etwas schlechtes Gewissen.

Zum Einkaufen wird er nun definitiv mehr Zeit haben, für das Familienleben auch. Denn nach der Verlängerung von 65 bis 71 sei jetzt bei der Versicherung definitiv Schluss sagt er, so seien die Richtlinien dort.

Der Pensionierung blickt er jedoch eher mit gemischten Gefühlen entgegen respektive mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie er es nennt. Er wäre auch durchaus noch offen für das eine oder andere kleinere Engagement. Zum Velofahren, seinem Lieblingssport im Sommer, fände er dann immer noch genügend Zeit und zum Curling spielen auch – ob die Mitspieler nun machen, was er sagt und die Steine kommen oder nicht.

«Im Aussendienst kommts aufs Aussehen an.» Duri Valentin, Versicherungskaufmann mit Leib und Seele.

(Foto: zvg)



Die Hirsche und ihr Potenzial

Thomas Rempfler, SNP//Über viele Jahre hinweg hat das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden (AJF) zusammen mit dem Schweizerischen Nationalpark (SNP) Hirsche ausserhalb des SNP besendert. Die Resultate des Projekts «Ingio via?» geben nun Aufschluss über ihre Raumnutzung.

Das Besendern von Wildtieren ist eine bewährte Methode, deren Verhalten zu erforschen. Mithilfe von GPS-Halsbändern wird sehr genau deutlich, wann sich die Hirsche wo aufhalten. Diese detaillierten Informationen dienen dem Verständnis der Tierart. Im Fall der Hirsche geben sie darüber hinaus Aufschluss über ihre Lernfähigkeit.

Ein Blick zurück

Die Geschichte der Hirschforschung in der Nationalparkregion reicht weit zurück. Seit der Parkgründung 1914 wird jährlich die Bestandsgrösse im SNP erhoben. Diese zeigt ein exponentielles Wachstum von ursprünglich 0 auf knapp 2500 Individuen in den 1970er-Jahren. Die jagdliche Regulation war damals unzureichend. Dies hing damit zusammen, dass die Park-

hirsche ihre Sommereinstände innerhalb des SNP erst nach der Hochjagd im September verliessen, um in besser geeigneten Gebieten im Haupttal des Engadins und im Münstertal zu überwintern. Die Hirscheinflüsse in diesen Wintereinständen ausserhalb des SNP in Form von Verbiss von Baumtrieben waren entsprechend hoch und dadurch die Waldverjüngung unzureichend. Und trotz der damals gängigen Winterfütterung liessen sich periodische Wintersterben nicht vermeiden. Bezeichnungen wie «Hirschproblem» machten die Runde. Über mögliche Lösungen wurde kontrovers diskutiert. Um wirkungsvolle Massnahmen festzulegen, waren die Wissenslücken jedoch zu gross. Individuelle Markierungen von Hirschen sollten neue Erkenntnisse schaffen. Innerhalb von drei Jahren wurden an den damaligen Standorten für die Winterfütterungen knapp 500 Individuen markiert. Aufgrund von Wiederbeobachtungen wurden die Winter- und Sommereinstände der Hirsche bekannt. Zu-

sätzlich liessen sich die gewählten Routen zwischen diesen saisonalen Aufenthaltsgebieten bestimmen.

Als Massnahmen wurden die Einführung der Sonderjagd im November und Dezember beschlossen. Ergänzend dazu errichtete man zusätzliche Jagdschutzgebiete, die Wildasyle. Die erste Massnahme leuchtet ein: Zur Reduktion der Wildeinflüsse sollen die Hirsche dort dezimiert werden, wo sie Schäden in unerwünschtem Ausmass verursachen – im Wintereinstand. Die Vergrösserung der gesamthaft betrachteten Schutzgebietsfläche zur Erhöhung der Jagdstrecke braucht hingegen etwas Erklärung.

Das Konzept der Landschaft der Angst

In der Wildtierökologie wird das Konzept der «Landschaft der Angst» verwendet, um das räumlich und zeitlich variierende Ausmass der Angst zu beschreiben, welches Beutetiere wahrnehmen. Gemäss dieser Theorie passen auch Hirsche ihre Bewegungen an und wählen ihre Lebensräume in Abhängigkeit von Landschaftsmerkmalen und der Anwesenheit von Feinden. Da für Hirsche rele-

Eine besenderte Hirschkuh. (Foto: SNP)





Die Hirsche ziehen weg. Ob sie Wind vom Fotografen bekommen haben? (Foto: SNP/Hans Lozza)

vante natürliche Beutegreifer in den 1970er-Jahren in der Nationalparkregion nicht vorkamen, stellte der Mensch damals den einzigen Feind dar. Beabsichtigt war also, dem Hirsch mit einem Netzwerk von Wildasylen sichere Lebensräume anzubieten. Damit sollten sich die Hirsche einerseits besser in der Region verteilen. Andererseits ging man davon aus, dass die Hirsche die Schutzzonen auch verlassen oder zwischen ihnen hin- und herwechseln und damit für Jäger erreichbar würden. Dieser Plan ging auf: Die Anzahl Hirsche innerhalb des SNP stabilisierte sich seither auf rund 1550 Individuen im Sommer. Zusätzlich ging der Wildeinfluss in der Nationalparkregion zurück.

Tag-Hirsch und Nacht-Hirsch

Doch nun zur aktuellen Technik: Die modernen GPS-Halsbänder zeichnen die Positionen ihrer Träger stündlich auf. Diese Datenfülle erlaubt das Erstellen von räumlich und zeitlich hochaufgelösten Analysen zur Lebensraumnutzung. Dazu werden digital verfügbare Messgrössen herangezogen wie zum Beispiel der Kronenschlussgrad im Wald für dessen Dichte

und damit für seine Schutzwirkung auf Hirsche. Eine weitere wäre die Distanz zu Wegen als potenzielles Mass, bezüglich Nähe zum Menschen. Als dritte Messgrösse seien hier die Jagdschutzgebiete genannt. Darin können sich die Hirsche dem Jagddruck entziehen.

Da zu erwarten war, dass sich die Hirsche sowohl im Jahres-, als auch im Tagesverlauf unterschiedlich verhalten, haben wir die Analysen pro Monat und getrennt für Tag- und Nachtstunden durchgeführt. Die Resultate sind deutlich: Tagsüber mieden die Hirsche Lebensräume, in denen Begegnungen mit Menschen wahrscheinlich waren. Das heisst, sie hielten sich in dichten Baumbeständen auf und achteten auf grössere Abstände zu Wegen. Zudem legten sie kürzere Strecken zurück. Im nächtlichen Schutz der Dunkelheit hingegen verhielten sie sich genau umgekehrt: Sie bevorzugten das Offenland, kamen näher an die Wege heran und legten grössere Strecken zurück. Die Jagdschutzgebiete bevorzugten die Hirsche gemäss ihrem Zweck im Sommer und Herbst. Und letztlich war die Lebensraumnutzung während der Hochjagd

im September innerhalb von Jagdschutzgebieten weniger spezifisch als ausserhalb.

Wir interpretieren diese Resultate so, dass die Jagdschutzgebiete den Hirschen tatsächlich ein vom Menschen weniger beeinflusstes Verhalten erlauben.

Hirsche kennen ihre Lebensräume

Im Vergleich zu den untersuchten Hirschen aus dem Projekt «Ingio via?» fehlte dieses tageszeitliche Muster bei innerhalb des SNP markierten Hirschen weitgehend. Diese Parkhirsche zeigten auch am Tag ein vom Menschen weniger beeinflusstes Verhalten und mieden zum Beispiel die Wege auch dann nicht, wenn sie längst aus dem SNP ausgewandert waren. Wir schliessen daraus, dass die Hirsche ihre Lebensräume samt den vom Menschen ausgehenden Gefahren genau einschätzen können. Diese Ergebnisse deuten weiter darauf hin, dass das Netzwerk von kleinräumigen Jagdschutzgebieten eine natürlichere Lebensraumnutzung der Hirsche unterstützt, insbesondere wenn diese den Menschen wie im SNP zusätzlich einschränken.



Das Team der Butia da Besch in Ardez. (Foto: zvg)

15 Jahre butia da besch in Ardez

Jürg Wirth//Die butia da besch hat sich ganz dem Schaf und seinen Erzeugnissen verschrieben, nun feiert sie Jubiläum.

Während sich Lammfleisch schon immer gut verkaufte, haperte es bei der Schafwolle stark. Dies, obwohl das Produkt der zweimal jährlich stattfindenden Schafschur hochwertig und vielseitig einsetzbar ist. Vor 15 Jahren erkannten dies auch einige Ardezer Frauen um Claudia Janett und starteten mit der «butia da besch». Ziel war es, die einheimische Schafwolle der rund 400 Tiere vor Ort respektive

ganz nah zu verarbeiten und die hergestellten Produkte im Laden zu verkaufen.

Jetzt, 15 Jahre später, hat dieser Gedanke immer noch Bestand und der Laden mitten in Ardez ist nach wie vor geöffnet. Mittlerweile präsidiert Christine Gaudenz den Verein, dem 12 Frauen angehören, und einige der Gründerinnen sind immer noch dabei. Sie stellen die Strickwaren,

Schafwollduvets und Kissen, Webereiprodukte, Filzprodukte und vieles andere mehr her. Diese und weitere Produkte verkaufen die Frauen im Laden. Zum Beispiel auch eine hochwertige Jacke aus Schafwollstrick, welche das Team zusammen mit der Textildesignerin Claudia Binder entwickelt hat. Ein Besuch im Laden lohnt sich also sowohl zum Gratulieren als auch zum Einkaufen.

BIO Betschla
reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

TAMM HOSSETTER
TH



«Ich bin eine Schamanin der Neuen Zeit
und verbinde Wissenschaft mit Energiemedizin.»

Mit meiner Arbeit biete ich dir einen Erfahrungsraum, indem du dich erkennen kannst und neue Gaben und Potenziale in dir entdeckst.

Tel. +41 78 793 63 29
www.energiemedizin-coach.ch

Bist du Langläufer, dann lass auch du das Loipenbarometer steigen!

Banca Raiffeisen:
CH178 1144 0000 3181 1026



Grazia fich.

Felltuschnusch

Ein Märchen von Marius Tschirky
erzählt von Claudia Walder
illustriert von Pia Valär



Neuheit

anda

Das Buch «Felltuschnusch», eine Geschichte von Marius Tschirky, erzählt von Claudia Walder und illustriert von Pia Valär, ist ab sofort in allen Buchhandlungen oder bei uns direkt erhältlich.
www.andaverlag.ch

Der Langlaufstag steht ganz im Zeichen der Nachwuchsläuferinnen und -läufer.



Bündner Langlaufstag in Zernez

Jürg Wirth//Nach längerer Zeit findet Anfang Februar wieder der Bündner Langlaufstag in Zernez statt. Ein Volksfest für den Jugendlanglauf.

Am 1. Februar findet der Langlauf-J+S-Tag in Zernez statt. Mag auf das erste Lesen etwas unspektakulär klingen, ist aber durchaus eine grosse Sache. Denn durchschnittlich findet so ein Tag nur alle acht Jahre in derselben Region statt.

Dieses Jahr also in Zernez, unter dem Patronat und der Organisation des lokalen Skiclubs «Club da skiuonz Sarsura Zernez», wobei sich der Club schon länger auf Langlauf spezialisiert hat.

Deshalb ist ihm auch die Ehre zuteilgeworden, den Bündner Langlauf J+S-Tag zu organisieren. Grundsätzlich handelt es sich dabei um einen

Tag voller Langlaufrennen in verschiedenen Alterskategorien und Disziplinen. Die Alterskategorien umfassen U8 bis U18. Einzelstarts sowie Staffeln auch, aber hier schon der erste Unterschied zu gewöhnlichen Langlaufrennen. Eine Staffel besteht nicht nur aus den Besten, sondern muss altersdurchmischt sein, wobei dann durchaus auch die Besten oder zumindest Guten miteinander laufen können.

Bei den Rennen werden in die Strecke Crossteile eingebaut, deshalb werden nicht nur technische, sondern auch athletische und akrobatische Fähigkeiten gefragt sein.

Alles in allem gibt das ein Fest für den Langlauf im Allgemeinen und aus Graubünden im Speziellen. Denn primär treten dort Athletinnen und Athleten aus Graubünden an, von der 1. Klasse bis hin zum 20. Lebensjahr. Ein Volksfest für den Jugendlanglauf also und eine sehr lohnende Gelegenheit, diese faszinierende Sportart einmal aus der Nähe zu betrachten.

Zumal sämtlich Rennen auf der Wiese hinter und neben dem Schulhaus und dem Center da Sport stattfinden und auch Verpflegungsmöglichkeiten in nächster Nähe sind.

Weitere Informationen unter: cdssarsura.ch/jus2025/

VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



mayor
HOTEL | RESTAURANT | S-CHARL

Gasthaus Mayor S-charl

libreria

**poesia
clozza**

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch




Bergrestaurant & Reitstall & Pferdeschlittenfahrten Scuol
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch



Praxis Muriel
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

...Specialitäts our
dal cunam
dal Pare Nazional...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

**Lavin
Giacometti**
Fumaria · Pastizaria · Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch



**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung Sanitär Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

Interieur Horath

Polstererei · Vorhangmontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Ein Logo für die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair

Stephanie Ulayayi//**Die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair hatte im Spätsommer 2024 einen Logo-Wettbewerb für Schulklassen ausgeschrieben. 24 Entwürfe sind eingegangen und wurden prämiert. Die sieben Entwürfe der Gewinnenden werden nun durch eine Grafikerin weiterverarbeitet.**

Der Schweizerische Nationalpark bildet zusammen mit der Gemeinde Val Müstair und Teilen der Gemeinde Scuol seit Juni 2017 die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair. Die Region Engiadina Bassa/Val Müstair eignet sich in idealer Weise als UNESCO-Biosphärenreservat. Die Kulturlandschaft weist hohe Natur- und Landschaftsqualitäten aus. Diese werden durch nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung erhalten und gefördert. Der partizipativ erarbeitete Leitsatz für die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair lautet:

Wir geben Natur & Kultur der nächsten Generation als Kapital und als attraktiven Lebensraum weiter.

Das neue Logo der UBEVM soll diesen Leitsatz aufgreifen und die Qualitäten der Modellregion mit einem Bild und/oder grafischen Elementen hervorheben. Zudem soll das neue Logo die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair sichtbar machen, und dies insbesondere im Bereich der Kommunikation.

Schüler und Schülerinnen aus der ganzen Region hatten die Möglichkeit, am Wettbewerb für das neue Logo teil-



Die Entwürfe der drei Siegerinnen der 5. Klasse aus Sent. (Foto: zvg)

zunehmen. 24 einzigartige Entwürfe, vorwiegend von der Primarschule in Sent und dem Hochalpinen Institut in Ftan, sind eingegangen. Eine Jury aus fünf Personen hat diese geprüft und prämiert. Merkmale für die Prämierung waren unter anderem die Form des Logos, die Darstellung von speziellen Elementen wie z. B. die Vielfalt, repräsentiert durch Schmetterlinge, und die Darstellung der Nachhaltigkeit in Form von übergreifenden Elementen und deren Zusammenspiel. Der erste Platz ging an drei Mädchen der 5. Klas-

se der Primarschule aus Sent. Die drei Gewinnerinnen haben für ihre Klasse eine geführte Exkursion im Schweizerischen Nationalpark gewonnen. Der zweite Platz ging an die Klasse 3 G des Hochalpinen Instituts in Ftan, und der dritte Platz an die 6. Klasse der Primarschule Sent.

Insgesamt wurden sieben Entwürfe prämiert. Diese werden nun von einer Grafikerin weiterverarbeitet, und anhand der Ideen wird das Logo für die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair entstehen.



Per cumüns vivs

Anna Florin

Für blühende Dörfer





Società Anna Florin annaflorin.ch Società Anna Florin

ALMAYA
The Indian Tavalata Experience

KULINARISCHE
REISE DURCH
INDIEN

RESERVIEREN SIE IHREN TISCH
079 882 29 99
ODER ONLINE
WWW.NIMAYADELICH

UNSER RESTAURANT BEFINDET SICH IM SCUOL PALACE
NAIRS 500
7550 SCUOL

MEHR INFO SOWIE MENÜS FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE WWW.NIMAYADELICH

COFOX ^{Office} 

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:
Scuol: Tel. 081 850 23 00
Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN www.cofox.ch

Maluns: Teil der Bündner Genusskultur.

graubündenVIVA öffnet die Schatztruhe und präsentiert das nächste traditionelle Bündner Gericht: Maluns. Hergestellt aus Kartoffeln, Mehl und Butter widerspiegelt Maluns die einfache, aber nahrhafte bäuerliche Küche und repräsentiert gleichzeitig die Geschichte und Kultur Graubündens.

Wie in vielen ländlichen Regionen kam auch bei der Bündner Landbevölkerung auf den Tisch, was Vorratskammer und Natur hergaben und was nahrhaft war und Energie gab für die harte Arbeit – in diesem Fall Kartoffeln, Mehl und Butter. Erste Erwähnungen des Gerichts datieren zurück ins 18. Jahrhundert, als es auf Schloss Marschlins in Landquart serviert wurde. Bevor es Kartoffeln gab, nahm man in Graubünden wohl Gersten- und Roggenmehl, gelegentlich sogar «Türggamehl» (Maismehl) und brät dieses in Butter an. Die Verwendung von Kartoffeln, die in Graubünden im 18. Jahrhundert eingeführt wurden, spiegelt die Anpassung der lokalen Küche an verfügbare Ressourcen wider – und die Kreativität, die die Bündner bei der Verwendung dieser neuen Erdfrucht an den Tag

legten. Maluns zuzubereiten, erfordert Geduld. Kartoffeln vom Vortag werden mit der Kartoffelraffel gerieben und mit Mehl und etwas Salz vermischt und mit den Händen verrieben. Diese Masse wird dann in einer Pfanne unter ständigem Stochern und Wenden langsam geröstet, bis das Ganze in kleine, goldbraune und knusprige Kügelchen zerfällt. Zu Maluns werden traditionell Alpkäse und Apfelmus serviert. Bis heute trinkt man gern Milchkaffee dazu.

graubündenVIVA präsentiert Maluns im Rahmen der Kulinarischen Schätze. Durch die Unterstützung regionaler Produzenten und die Vermittlung traditioneller Rezepte trägt graubünden-

VIVA dazu bei, dass Gerichte wie Maluns nicht

in Vergessenheit geraten. «Maluns steht als Teil der alpinen Genusskultur neben anderen Spezialitäten wie Plain in Pigna, der Bündner Nusstorte oder dem Röteli. So einfach und simpel das Gericht ist, ist es ein Stück kulinarisches Erbe, das die bäuerliche Tradition unseres Kantons widerspiegelt», sagt Leonie Liesch, Geschäftsführerin von graubündenVIVA. Die Speise war und ist – auch in der modernen Gastronomie – weit verbreitet und als typisches Gericht geschätzt. «Wer die authentische Bündner Küche erleben möchte, sollte unbedingt Maluns probieren.»

Die Kulinarischen Schätze sind eine Einladung an alle, Vielfalt und Reichtum der Bündner Küche zu entdecken. Für weitere Inhalte besuchen Sie die Seite graubuendenviva.ch/schaetze und folgen Sie graubündenVIVA auf Social Media.



**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH



Wie ein altes Bauernhaus zu neuem Leben erwacht

Annelise Albertin//Im 17. Jahrhundert als Bauernhaus erbaut, hat die Chasa Sassalba in Lü mehrere Generationen der Familie Gross beherbergt. Heute ist das Haus eine charmante Pension, der authentische Charme blieb jedoch unverändert.

Lü ist das kleine Dorf auf der Sonnenterrasse des Val Müstair auf 1920 M.ü.M. Hier steht an der Dorfstrasse am Ortsausgang die heutige Chasa Sassalba, welche vor mehr als dreihundert Jahren von der Familie Gross als Bauernhaus gebaut wurde. Anfang des 19. Jahrhunderts übernahm Armand Gross, der Urgrossvater der heutigen Generation, den Bauernbetrieb und das Haus von seinen Vorfahren. Es war eine schwierige Zeit, von der Unsicherheit rund um

den Ersten Weltkrieg geprägt. Aber Armand Gross war ein rühriger, junger Bauer, der sich von den widrigen Umständen nicht beirren liess. In der «stüva» des Bauernhauses betrieb der weitsichtige Mann eine kleine Kaffeestube. Noch heute sind die Spuren der Bänke zu sehen, die rundherum den Holzwänden entlang standen. Die gemütliche Arvenstube mit dem beeindruckenden Ausblick auf die imposanten Berge des Tales, vom Piz Dora bis hinüber zum italienischen

Ortlermassiv, ist in seiner Urigkeit erhalten geblieben und man fühlt sich zurückversetzt in jene Zeit, als hier damals wie heute gesellige Gemeinschaft und Gastlichkeit gelebt wurde. Auch wenn über die Jahre hinweg das Bauernhaus den Annehmlichkeiten der Neuzeit wie elektrischem Licht, warmem Wasser und Heizung angepasst wurde, ist sein ursprünglicher Charakter erhalten geblieben. Heute gehen hier Feriengäste ein und aus, die alten Balken



Das B&B Chasa Sassalba verbindet bäuerlichen Charme mit herzlicher Gastfreundschaft. (Foto: Annelise Albertin)



Die «stüva» ist noch immer Treffpunkt der Gäste, sei es zum Frühstück oder einfach Gemütlichkeit. (Foto: Annelise Albertin)

und knarrenden Dielen erzählen jedoch eine jahrhundertealte Familiengeschichte.

Das Wohnhaus wurde damals über den Stall gebaut. Daneben befand sich der Heuschober und eine Remise. Dort befindet sich heute das Café «La Jucca», eigentlich ein gedecktes Freiluft-Café, denn die alten Bretterwände wurden in ihrem Urzustand belassen, und manchmal pfeift der Wind durch die Ritzen. Die neue Besitzerin, Anna Maria Bott, ist die Mutter der Urenkel von Armand Gross, und damit bleibt das alte Haus in Familienbesitz. Die neue Hausfrau gab dem Haus den Namen «Chasa Sassalba», benannt nach dem auf dem Weg zum Piz Terza gelegenen Hochplateau Sassalba mit den beiden kleinen Seelein.

Anna Maria Bott ist eine Künstlerin, Kräuterhexe und sehr auf Nachhaltig-

keit bedacht. Von ihrem Vater, Jon Bott, dem Pionier der Mühle Mall in Sta. Maria, hat sie die Liebe zum Erhalt des bäuerlichen Handwerks und alter Gebrauchsgegenstände geerbt. Auf Schritt und Tritt begegnet man im heutigen B&B Chasa Sassalba dieser Vorliebe. Aufgetischt wird vor-

wiegend Hausgemachtes, Regionales und Eigenkreationen wie die weit herum bekannte Nusstorte mit der selbst gezeichneten Etikette. Trotz der Neubestimmung des alten Bauernhauses ist dessen Ursprünglichkeit in allen Bereichen erhalten geblieben. chasa-sassalba.ch



ALLEGRA

Wollen Sie ein Thema im ALLEGRA-Magazin anstossen, eine Information mitteilen oder eine Eröffnung bekanntgeben, dann schreiben Sie an unsere Redaktion:

allegra@engadin.com



Fotos: Dominik Täuber

50 Jahre Passlung Martina – Scuol. Eine Retrospektive.

Der Volkslanglauf «PASSLUNG Martina-Scuol» feiert Geburtstag. Mit der nächsten Austragung am 9. Februar 2025 den 50sten! Als prägende Menschen vor einem halben Jahrhundert die Initiative für das Rennen ergriffen, existierte im Rätoromanischen noch nicht mal das passende Wort für «Langlauf». So wurde damals nicht nur das Rennformat, sondern auch gleich noch der passende Begriff «Passlung» (z.D. Langer Schritt) kreiert. Viele Köpfe steuerten in den vergangenen Jahrzehnten die Geschicke der mittlerweile

traditionellen Sportveranstaltung. Es wurden Geschichten geschrieben. Genau eine Person kam an allen bisherigen Austragungen ins Ziel und kann sämtliche dieser erzählen.

Anlässlich des Geburtstags, übrigens feiert auch der stets parallel ausgetragenen «KIDS CROSS» seinen 30sten, ist es Zeit einen Blick auf die Anfänge zurückzuwerfen.

Folgen Sie dem QR – Code: Dort finden Sie fünf Interviews mit Personen, die die Langlaufkultur im Unterengadin entscheidend mitgeprägt haben.

Diesjähriger Passlung Martina – Scuol sowie Kids-Cross finden am 9. Februar 2025 statt. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und seien Sie dabei. Am besten als Teilnehmer:in. Oder im Zielraum als Fan bei Musik und Festwirtschaft.



Mehr Infos unter passlung.ch





(Foto: Dominik Täuber)

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Eisweg Engadin in Sur En
- Guarda – Heimatdorf von Schellen-Ursli
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui

**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**

MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



www.samnaun.ch

Samnaun
Engadin



THEMA

Neue
Heimat



Altes Gemäuer mit neuem Anstrich, das Zehnder-Haus nach dem Makeover.
(Foto: Annelise Albertin)

Annelise Albertin//**Was bewegt Menschen, nach dem Berufsleben die Zelte am jahrelangen Wohnort abzurechen, das gewohnte Umfeld zu verlassen, um an einem neuen Ort den Ruhestand zu verbringen, der mehr ihrem Naturell entspricht?**

Ortsverbundenheit entwickelt man zu einem bestimmten Ort, an dem man viele Jahre gelebt hat. Sei es aus persönlichen Gründen, weil man dort aufgewachsen ist, oder weil es sich aus der beruflichen oder wirtschaftlichen Situation so ergeben hat. Familiäre Bande, soziale Kontakte, der Arbeitsplatz oder gar Hausbesitz lassen uns mit einem Ort verwachsen. Immer öfter entscheiden sich jedoch Menschen nach ihrer Pensionierung, den jahrelangen Wohnort hinter sich zu lassen, um ihren Ruhestand an einem neuen, meist ruhigeren Ort zu geniessen. Dieses Phänomen lässt sich auch in den Talschaften der Ferienregion Unterengadin Samnaun Val Müstair feststellen. Für diese neuen Einheimischen steht nicht mehr die Ortsgebundenheit im Mittelpunkt, sondern der Wunsch nach einem neuen Lebensabschnitt fernab der Hektik. Der Tapetenwechsel bietet ihnen die Chance, ihre Zeit frei zu gestalten und die Ruhe zu geniessen, die sie sich lange erhofft haben. Mit den heutigen Möglichkeiten, digital vernetzt zu bleiben, wird das Verlassen des vertrauten Umfelds zudem leichter. Sich heimisch zu fühlen, hängt

nicht nur davon ab, wie lange man an einem Ort gelebt hat. Vielmehr ist es meist die Umgebung, die Natur- und Architekturlandschaft, die Möglichkeit zur bevorzugten Freizeitgestaltung, die im Alter eine wichtige Rolle spielen. Die Hintergründe und Motive eines jeden Einzelnen sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst, und es ist interessant, ihre Geschichten zu erfahren.

Neue Einheimische und ihre Beweggründe

Bei Robert und Doris Zehnder aus Sta. Maria war es ein Haus, welches sie zu diesem grossen Schritt veranlasste. Doris Zehnder sinniert: «War es Zufall, Glück oder gar Fügung, dass wir dieses wunderbare Haus hier in Sta. Maria gefunden haben?» Alles begann vor mehr als vierzig Jahren, als sie und ihr Mann Robert jung verheiratet mit zwei kleinen Mädchen in einer Mietwohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Nähe des Zürichsees wohnten. Durch verwandtschaftliche Bande reisten sie jedes Jahr ins Südtirol in die Ferien, und nachdem ihre jüngere Tochter dort gar eine Familie gründete, wurden diese Reisen immer häufi-



Doris und Robert Zehnder, Sta. Maria
(Foto: Zehnder)

ger. Die Fahrten durch den Nationalpark und das liebevolle Val Müstair begeisterten das Paar von Mal zu Mal mehr, sodass sie die Reisen öfter mit einem Aufenthalt im Tal verbanden. Der Zufall wollte es, dass sie bei einem dieser Besuche auf ein zum Verkauf stehendes älteres Haus in Sta. Maria aufmerksam wurden. «Wir besichtigten es, verliebten uns augenblicklich in dieses Bijou eines Hauses – und die Sache war beschlossen», erinnern sich Zehnders. Dieses Haus aus alten Mauern mit Räumen aus heimeligem, gut duftendem Arvenholz und mit grossem Garten war ihr Traumhaus. Seit 2013 hat das Ehepaar nun seinen Wohnsitz in Sta. Maria, und sie haben diesen Schritt nie bereut. Ihr

Heimatgefühl ist eng mit diesem Haus verbunden. Die Einheimischen machten ihnen das Einleben leicht, selbst die für sie fremde romanische Sprache war kein Hindernis. Die engen Kontakte mit den Familienangehörigen am Zürichsee und den Freunden im Unterland sind trotz der Distanz geblieben. Robert ist begeisterter Langläufer und schätzt die Nähe zu den Loipen im Tal. Doris liebt ihren Garten und freut sich an den wechselnden Jahreszeiten, vom farbenprächtigen Bergfrühling bis zum tief verschneiten Winter. «Heimat ist da, wo du dich wohlfühlst», sagen beide unisono.

Baumgartners, ursprünglich aus Zürich, haben die Welt gesehen. Buchstäblich. Walter Baumgartner und seine Frau Anneliese sind Weltenbummler seit ihrer Jugend. Er als Devisenhändler und sie als Anwaltssekretärin waren beruflich nicht an



Anneliese und Walter Baumgartner, Tschiers
(Foto: Baumgartner)

die Schweiz gebunden. Sie lebten in New York, lange Jahre in Neuseeland, in Hongkong, in Tokio, und sie segelten mit ihrer Segeljacht fast um die ganze Welt. Wenn sie erzählen, tauchen dabei exotische Orte auf wie Tacloban, die Palau Inseln, Papua-Neuguinea, Salomonen, Vanuatu, Neukaledonien. Nach intensiven Jahren im Geschäftsleben nahmen sie den ersten grossen Wechsel in ihrer Lebensstruktur vor: Sie zogen auf die Südinsel von Neuseeland und betrieben eine Landwirtschaft mit Obst- und Olivenplantagen und einigem Federvieh. Es war jedoch stets ihr Lebensplan, im Alter in die Schweiz zurückzukehren. Im Val Müstair verbrachten sie bereits ihre Hochzeitsnacht vor sechzig Jahren, lernten es aber bei ihren regelmässigen Ferien in der Schweiz durch eine Freundin noch besser kennen und lieben. Baumgartners hatten viel gesehen und erlebt, jetzt wollten sie sich an einem beschaulichen Ort niederlassen, ein neues, ruhigeres Leben beginnen. Es lag nahe, dass ihre Wahl auf das Val Müstair mit seiner intakten Naturlandschaft fiel, und das Stück Land auf dem «Döss» in Tschiers entsprach genau ihren Träumen. Dort konnten sie sich ein Haus nach ihren Vorstellungen errichten und leben nun schon seit elf Jahren im Tal. Walter und Anneliese Baumgartner sind sich einig: «Wir sind hier daheim und es gefällt uns wie am ersten Tag».

Ein kleines Ferienhaus in Samnaun Compatsch hat den Ausschlag ge-



Loipenbarometer Winter 2024/25

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Roner SA, Scuol	150.00
Wohlfühlhotel Curuna GmbH, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Arena Tech Immo AG, Scuol	1'000.00
Bio-Betschla reform, Scuol	90.00
Reto Crüzer AG, Scuol	200.00
Sgürezza elettrica Engaidina Scrl, Scuol	150.00
Otto Roner, Sent	100.00
Hotel Garni Grusaida, Scuol	100.00
Kurhaus Val Sinestra AG, Sent	150.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Bischoff Metallbau, Scuol	250.00
Garage Fratschöl AG, Scuol	150.00
Marco's Sport SA, Scuol	200.00
ÖKK, Scuol	100.00
Bezzola Denoth AG, Scuol	150.00
Vital Sanitär GmbH, Sent	150.00
Acla Da Fans SA, Samnaun-Compatsch	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
EE-Energia Engiadina, Scuol	150.00
Brem+Thanei AG, Scuol	150.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Albert Mayer Scuol AG	100.00
Jon Sport AG, Scuol	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair, Zernez	250.00
Cadonau büro d'architettura SA, Ramosch	200.00
Albert Mayer, Sent	100.00
Erich Häfner Baumaschinen GmbH, Ramosch	200.00
Falegnamaria Spiller AG, Scuol	100.00
Ernst Manser, Wald	100.00
Hotel Altana, Scuol	100.00
Erna Falett, Sent	80.00
Urs Wohler, Spiez	100.00
Hotel Bellaval, Scuol	150.00
Hotel Engiadina, Scuol	100.00
Hotel Arnica, Scuol	150.00
Total in CHF	5'870.00



Diethelms in Samnaun (Foto: René Diethelm)

geben, dass René Diethelm nach seiner soeben erst erfolgten Pensionierung einen Wohnortwechsel vollzogen hat. Ende der Achtzigerjahre war er zum ersten Mal in Samnaun zum Skifahren. Nach der Gründung seiner Familie hat er bis 2002 die Skiferien in Bivio verbracht, bevor es ihn und die Familie wieder nach Samnaun gezogen hatte. Das weitläufige Gebiet der Silvretta Skiarena hatte es den begeisterten Skifahrern sofort angetan, und nachdem sie 2015 in Compatsch das Ferienhaus kaufen konnten, war die Familie mehrmals jährlich und zu allen Jahreszeiten in Samnaun anzutreffen. Diethelms fühlen sich wohl im kleinen Seitental des Engadins und bei den Einheimischen willkommen. René Diethelm war bis zur Pensionierung

Schulsekretär in Weinfeldern. Den neuen Lebensabschnitt möchte er beschaulicher und mit seinen Lieblingsbeschäftigungen wie Skifahren und Wandern verbringen. Das «Chasina» ist jetzt sein neues Zuhause. Seine Frau steht noch im Berufsleben und bleibt am bisherigen Wohnort wohnen. Das Hin- und Herpendeln wird vorläufig Bestandteil ihres Alltags sein, was sie aber nicht als Belastung empfinden. Die Lebensqualität in den Bergen ist die Entschädigung dafür.

Zugezogen, nicht abgewandert

Die Gemeinden in den Talschaften freuen sich über die neuen Zuzüger. Die Abwanderung ist ein Thema, das alle Berggebiete beschäftigt und vor Probleme stellt. Es werden Anstrengungen unternommen, um die Attraktivität der Ferienregion als Wohnort zu steigern, um auch jungen Leuten, Familien mit Kindern eine Lebensgrundlage zu ermöglichen. Gute Arbeits- und Ausbildungsplätze, bezahlbarer Wohnraum, Kinderbetreuung und Freizeitangebote sind die Voraussetzungen dafür. Die ältere Generation, die neuen Einheimischen, sind darauf nicht mehr angewiesen. Die Schönheit der Naturlandschaft mit den vielen Betätigungsmöglichkeiten, die Ruhe und Beschaulichkeit in den Dörfern, aber auch die vielen kulturellen Angebote sind für sie die zentralen Aspekte der Lebensqualität, deshalb wählen sie diese Region zu ihrer neuen Heimat.

Bun di bun on.

Frischer Start ins neue Jahr

Willkommen im Jahr 2025. Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Wohlbefinden und Energie und stehen Ihnen allzeit bei Fragen rund um diese Themen zur Seite.

Der Januar bietet die perfekte Gelegenheit, neue Ziele zu setzen und sich um sich selbst zu kümmern. Nach den Festtagen ist es Zeit, frische Energie zu tanken, und wir sind hier, um Sie mit Produkten zu unterstützen, die Ihnen helfen, die ersten Wochen des Jahres gesund und entspannt zu gestalten.

Energie für den Körper:

Detox und Reinigung

Der Januar ist ein idealer Monat, um dem Körper eine kleine Auszeit zu gönnen und ihn zu entgiften. Eine sanfte Reinigung kann den Start ins neue Jahr erleichtern und für neue Vitalität sorgen.

Unsere Empfehlungen:

- Probiotika: Unterstützen die Darmgesundheit und tragen zur Entgiftung und Stärkung des Immunsystems bei.
- Basenpräparate: Basische Präparate, die helfen, den Säure-Basen-Haushalt im Körper auszugleichen und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.
- Kräutertees: Natürliche Teemischungen, welche die Entgiftung unterstützen und das Wohlbefinden steigern.
- Urtinkturen und spagyrische Mischungen: Pflanzliche Heilmittel, die die Leber- und Nierenfunktion aktivieren und so den Entgiftungsprozess des Körpers fördern.

Fusspflege für den Winter:

Schutz für kalte Tage

Der Winter verlangt besonders viel Pflege für unsere Füße, da trockene Luft und Kälte die

Haut austrocknen können. Nutzen Sie diese Jahreszeit, um Ihre Füße mit einer intensiven Pflege zu verwöhnen.

Unsere Fusspflegeprodukte:

- Fussbäder mit ätherischen Ölen und basischen Salzen: Verwöhnen die Füße mit entschlackenden und erfrischenden Inhaltsstoffen.
- Peeling für die Füße: Entfernen abgestorbene Hautzellen und regen die Durchblutung an.
- Hirschtalgcrème: Pflegt die Füße intensiv und schützt sie vor Kälte und Rissen. Ihre reichhaltige Textur versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und hält sie weich und geschmeidig.

Stressfreie Januartage:

Mit der Kraft der Aromatherapie

Der Januar kann mit seinen grauen Tagen und kühlen Temperaturen manchmal eine Herausforderung für unser Gemüt sein. Die Aromatherapie bietet eine einfache und natürliche Möglichkeit, das Wohlbefinden zu steigern.

Unsere Tipps für mehr Entspannung:

- Beruhigende ätherische Öle: Ätherische Öle können dabei helfen, Körper und Geist zu entspannen, indem sie das emotionale Gleichgewicht fördern und eine beruhigende Atmosphäre schaffen. In Kombination mit einem Aromadiffuser lassen sich die Düfte optimal im Raum verteilen und sorgen für eine wohltuende Umgebung.
- Bäder mit ätherischen Ölen: Ein entspannendes Bad mit ätherischen Ölen wirkt beruhigend und sorgt für Wohlbefinden bei Körper und Geist.



Erwachen der Kraft: Neue Triebe, neues Leben.

gend und sorgt für Wohlbefinden bei Körper und Geist.

Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2025 bei uns begrüßen zu dürfen, und stehen Ihnen mit kompetenter Beratung und unseren vielfältigen Produkten zur Seite. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Sie gesund und voller Energie durch den Winter kommen.

Ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Nicole Stadler, dipl. Drogistin HF und Inhaberin, und das gesamte Team

Gesund und schön mit der Kraft der Natur



Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-stadler.ch | Drogaria Stadler auf Facebook / Instagram



**DROGARIA
STADLER**



EXECUTIVE COACHING

Frank Schönenberger

OUTSIDE THE BOX

www.life.enterprises
info@life.enterprises
+41 79 770 80 08



Engadin Booking

Ferienwohnungs- &
Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Im "La Chadafö" verwöhnen wir Sie mit frischen regionalen Spezialitäten aus unserer Saisonkarte.

Zur Feier von 30 Jahren Altana bringen wir ab Januar jeden Montag das beliebte italienische Buffet zurück!



Öffnungszeiten Wintersaison
20.12.2024 - 16.03.2025

Imbisskarte 13.00 - 17:00 Uhr
Speisekarte 18.00 - 20.00 Uhr



Tischreservation +41 (0)81 861 11 11
Unsere Karten finden Sie unter www.altana.ch



Ausflugstipps



Nationalparkzentrum Kombiangebot

Erleben Sie Natur und Wissenschaft im ältesten Nationalpark der Alpen. Die Rhätische Bahn bringt sie bequem nach Zernez und mit dem Nationalparkzentrum Kombiangebot erhalten Sie 25% Rabatt auf Einzeleintritte.

Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula in Bergün führt Bahnliebhaber und Familien durch die Bahngeschichte Graubündens. Alte Bahnutensilien, Filme und Modelle begeistern die Besucher.

Bernina Express

Im modernen Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die sonnenverwöhnte Valposchiavo bis nach Tirano.

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Testen Sie mit dem Rätselspass auf der Strecke von St. Moritz/Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.

Graubünden Rundfahrten

Kommen Sie auf eine Schienen-Safari in Graubünden und steigen Sie einen Tag lang nach Lust und Laune ein und aus – auf einer vergnüglichen Jagd nach den besten Bildern und schönsten Erlebnissen.

Zollfreies Einkaufen

Erleben Sie grenzenlosen Shoppinggenuss in Samnaun und Livigno. Mit PostAuto und Silvestribus bequem erreichbar. Samnaun stündlich, für Livigno bitte Fahrplan checken.

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.

Rundreise Zernez–Mals–Nauders–Scuol

Erleben Sie das UNESCO-Kloster Müstair, das mittelalterliche Städtchen Glurns und den Kirchturm im Reschensee oder fahren Sie mit der Vinschgerbahn nach Meran.

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch



Juliana Heis (39) ist in Portugal aufgewachsen und lebt seit 23 Jahren in Samnaun. Im Winter ist sie in der Gastronomie tätig und im Sommer hilft sie ihrem Mann tatkräftig bei der Heuernte. Zum Wandern und Gipfelbesteigen ist sie durch ihren Mann und einen guten Freund aus Samnaun gekommen. Sie genießt die Familienzeit, ganz speziell beim Wandern mit ihren zwei Kindern. Ihr Zitat: «Vom Meer komm ich her, aber die Berge sind mein Zuhause.» (Foto: Juliana Heis, Instagram: [_b.e.r.g.l.o.v.e.r_](#))

Paliner Kopf

Julianas Lieblingsort ist überall, wo Berge sind. Sie geben ihr ein gewisses Abenteuer, Kraft und, wenn man oben ist, ein ganz spezielles Freiheitsgefühl. Ein spezieller Ort ist für Juliana der

Paliner Kopf. Von da aus sieht man die höchsten und schönsten Berge des Samnauntals (Mundin, Muttler, Stammerspitze) und auf der anderen Seite das Silvrettagebiet. Die Sicht erstreckt sich

über drei Länder (Österreich, Italien und Schweiz). Es ist für sie jedes Mal speziell und wunderschön, einen Gipfel erreicht zu haben. Sei es zu Fuss im Sommer oder mit den Tourenski im Winter.

SO KOMMT MAN HIN:

Am schönsten ist von Samnaun aus Richtung Val Musauna der gemütliche Spaziergang für jedermann und jede Frau. Von da an wird's immer steiler bis Zebblas und schliesslich zum Paliner Kopf. Die ganze Wanderung erstreckt sich auf knapp 1000 Höhenmeter. Man kommt in jeder Jahreszeit hoch. Im Sommer zu Fuss oder kombiniert mit dem Bike. Im Winter mit den Tourenski oder für die

nicht so Sportlichen mit dem Sessellift von der österreichischen Seite aus.

Koordinaten

46.9501117, 10.3093616

Scannen und Karte anzeigen



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



Fuschina da Guarda SA
Giarsun - Guarda
081 860 30 50

CH
DA
FO



Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

Prämaran
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit
anschliessender Schlittenabfahrt.
Tel. 081 864 03 40 • www.pruich.ch

STRIMER architects SA

architettura
fisica da fabbrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.



 **Chalamandrin**
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34

 **Pastizaria**
Cantieni
Furino SA

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

 **HOCHALPINES INSTITUT FTAN**
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
SPORTS ACADEMY
IGNITE: SWITZERLAND
INTERNAT

SHAPING TALENTS FOR GENERATIONS



HIF.CH

Georg Janett war bis 2012 Landwirt in Tschlin. 2011 hat er das Hotel Macun gekauft und gemeinsam mit seiner Frau bis ins Jahr 2021 geführt. Seither geniesst Georg Janett seinen wohlverdienten Ruhestand und ist wohnhaft in Martina.
(Foto: zvg)

LIEBLINGS-
REZEPT

Kartoffelküchlein

«Putasuolchas»

Ein Familienrezept, welches von der Grossmutter über Generationen weitergereicht wurde. Es ist Georg Janetts Lieblingsrezept, das von ihm oft im privaten Auftrag auch für Freunde und Bekannte gekocht wird.

Die Kartoffeln mit der feinen Raffel reiben (Bircherraffel), Stärke gut auspressen und die geraffelten Kartoffeln mit Salz und Mehl mischen. Anschliessend ausreichend Bratbutter auf 200 Grad erhitzen, sodass ca. 1 cm Fett in der Bratpfanne vorhanden ist. Die Kartoffelmischung mit einem Esslöffel portionenweise zu Küchlein formen und in der Bratbutter knusprig und goldbraun von beiden Seiten anbraten. Danach auf einem Haushaltspapier abtropfen und sofort verzehren. Nicht warmhalten. Die knusprigen Kartoffelküchlein ergeben zusammen mit einem feinen Apfelmus, ein bisschen Schinken oder Speck sowie einem Stück Käse ein komplettes Menü.

ZUTATEN

Zutaten:

- Kartoffeln Agria (mehlig-kochend) (pro Person 4 Kartoffeln)
- Mehl (Augenmass, nicht zu viel)
- Salz (ausreichend, nach Belieben)
- Bratbutter

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com





Aus Leidenschaft zum Holz – vom
Innenausbau bis zum Designermöbel.

Tel. 081 866 33 66 | www.lingenhag.ch



Die Caviezels: Die Ersten
Milchschaafzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63



Berge, feinste Kräuter, glückliche
Kühe – Bio Alpprodukte aus Vnà.

Tel. 081 866 32 83



Ziegenmilch und Ziegensalsiz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40



Das Tschliner Bier mit
der Bio-Suisse-Knospe.

Tel. 081 860 12 50 | www.bieraria.ch



Tradition aus der Region,
kombiniert mit Modern.

Tel. 081 866 37 70 | www.schreiner-pua.ch



Martina Linn & Band «In tschercha da stizis»

Freitag, 14.02.2025, 20 Uhr
Konzert in der Kirche San Plasch, Tschlin

Infos & Tickets:
www.musicaincumuen.ch/tickets



Schlitrada in Valsot

Wann: Samstag, 15.02.2025, 19 Uhr
Treffpunkt: unterhalb von Tschlin
Kosten: CHF 15.00 inkl. Abendessen
Mitbringen: Schlitten, Stirnlampe & warme Bekleidung

Infos: Bun Tschlin, Tel. 081 864 02 02

(Foto: Dominik Täuber)

→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbares Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen

→ val-muestair.ch



Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Skigebiet Minschuns
- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann
- Kinderskilift auf Alp da Munt
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen Blättern und Blüten

Blüten für die Küche

Kräutersalze

Salben und Öle

Naturkosmetik mit Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer & Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICHALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICHALAIN.CH
WWW.PICHALAIN.CH



Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



· Engadiner Spezialitäten
· traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baecerei-claluena.ch

Bootfitting

Strolz | Fischer Vacuum | Bootdoc

SINK INTO PINK



Stradun 328A, CH-7550 Scuol
T. +41 (0)81 864 18 17

info@jon-sport.ch
www.jon-sport.ch

Bernhard Aeschbacher, Direktor der
Tourismus Engadin Scuol Val
Müstair AG

(Foto: Dominik Täuber)



Es braucht Leidenschaft für den Tourismus

Jürg Wirth//Bernhard Aeschbacher ist Direktor der Tourismusorganisation Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM). Im Interview gibt er Auskunft darüber, wo er selber gerne Ferien macht, wie es im Team läuft und was die nächsten Ziele der Destination sind.

Welches ist Ihr liebstes Ferienziel?

Ich bin am liebsten in der Schweiz und in den Alpen unterwegs. Ich bin auf einem Bauernhof im Berner Seeland aufgewachsen, dort ist es flach und im Winter häufig neblig. Die Berge haben mich bei den Familienausflügen ins Berner Oberland immer schon fasziniert. Nun arbeite und lebe ich dort, wo andere Ferien machen, das ist für mich die «ultimate Lebensqualität», um einen anderen Seeländer zu zitieren. Im Herbst bin ich mit meinem persönlichen Wanderprojekt gestartet: Ich will im Laufe der nächs-

ten drei bis vier Jahre von Samnaun nach Genf wandern. Ich habe nun 12 Jahre in Samnaun gelebt und war vor rund 20 Jahren auch einmal zwei Jahre in Genf, als ich bei den SBB als Zugbegleiter gearbeitet habe. Mit meiner Wanderung von Samnaun nach Genf verbinde ich zwei unterschiedliche Epochen in meinem Leben.

Kann man als Touristiker «normal» Ferien machen oder vergleicht man immer und ist auf Ideensuche?

Eine gewisse «Déformation professionnelle» kann ich nicht abstreiten: Ich freue mich immer über besonders gute Beispiele von Gastfreundschaft und überlege mir, was wir auch bei uns in der Destination umsetzen könnten.

Was ist Ihnen wichtig in den Ferien, wie wählen Sie Ihre Ziele aus?

Gutes Essen schätze ich jederzeit, besonders auch während der Ferien. Die Outdooraktivitäten in der Umgebung sind mir wichtig: Im Sommer die Wandermöglichkeiten, im Winter die Wahl des Skigebietes. Die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr ist vor allem in den Sommerferien ein Aspekt, den ich bei der Auswahl berücksichtige: Ich fahre gerne mit dem Auto, aber noch lieber bin ich im Zug unterwegs: Reisen im Zug ist für mich Quality Time.

Was ist Ihnen wichtig an der hiesigen Destination?

Die Vielfalt und Qualität des Angebotes in unserer Destination sind beeindruckend. Das macht es uns Touristikern nicht immer ganz einfach, dies zu vermitteln: Man muss es einfach erlebt haben, um es voll-

ständig zu erfassen und zu verstehen. Das ist sicher ein wichtiger Grund, wieso wir einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Stammgästen haben.

Wieso sollten die Gäste hierherkommen?

Unsere Destination ist nicht überlaufen und die Erlebnisse sind sehr authentisch. Den Besuchern und Besucherinnen fällt sofort positiv auf, dass man sich auf der Strasse grüsst. Unsere unberührte Natur, unter anderem mit dem Schweizerischen Nationalpark und der Biosfera Val Müstair, das einzigartige Mineralwasser mit der Kurtradition in Scuol und Vulpera, die romanische Kultur in all ihren Facetten, oder das Top-Skigebiet mit der Silvretta Arena Samnaun/Ischgl sind nur einige Gründe, wieso sich ein Besuch bei uns lohnt. Man entdeckt bei uns in der Destination immer wieder neue Trouvaillen, das geht mir auch als Touris-

musdirektor genau gleich: Auch nach 12 Jahren bin ich immer noch neugierig und auf Entdeckungstour, das ist wunderbar!

Die Destination hat sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben, wie steht es darum? Die Leiterin dieser Sparte hat gekündigt?

Die Nachhaltigkeit wurde in den letzten beiden Jahren nicht nur in der DMO-Strategie weiter verankert, sondern sie nimmt auch in der Agenda 2030 als Querschnittsthema eine wichtige Rolle ein. Das heisst, Nachhaltigkeit gehört nicht nur touristisch, sondern auch politisch zur DNA der Region.

Generell etwas viele Wechsel im Team. Ist Touristiker ein derartiger Stressjob?

Das stimmt, ich bedauere die Wechsel ausserordentlich. Wir sind in der DMO

@-Center Scuol

@rena Tech
Scuol/Pontresina Telefon: 081 861 31 02
www.arenatech.ch Fax: 081 861 31 22

IMPRAISA ELECTRICA
TEL: 081 861 01 01
FAX: 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch Scuol

Arena Regional 081 861 01 05

QR codes for: arenatech.ch, impraisa-electrica.ch, arenaregional.ch

lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingenhag@bluewin.ch
lingenhag.ch

schon immer gefordert, aber als stressig empfinde ich es nicht.

Was tun Sie, um das Ganze zu beruhigen?

Einzelne Kündigungen sind vielleicht auf den Wechsel in der Geschäftsleitung zurückzuführen: Im Juli wurde ich vom Verwaltungsrat zum alleinigen Direktor gewählt. Das wird sich wieder beruhigen. Wir arbeiten in Workshops an unserem Teamgeist und der Zusammenarbeit: Im November fand ein ganztägiger Workshop statt, im Mai ist ein weiterer Workshop geplant.

Wie einfach ist es, Leute zu finden für diese Jobs?

Wir haben nicht viele Bewerbungen auf die ausgeschriebenen Stellen, aber für jede Stelle interessante Dossiers erhalten. Ich bin optimistisch, dass wir für alle Positionen gute Mitarbeitende verpflichten können.

Finden ist das eine, dann sollten sie auch noch bleiben, worauf kommt's da an?

Die Arbeit muss Freude bereiten, es braucht die Leidenschaft für den Tourismus. Ein gut eingespieltes Team

ist ebenso wichtig für eine langfristige Zusammenarbeit.

Wieso sind das interessante Jobs und wieso sollte man unbedingt im Tourismus arbeiten?

Es ist nicht der Lohn, der die Arbeit im Tourismus attraktiv macht, unsere Löhne sind im Vergleich zu anderen Branchen eher unterdurchschnittlich. Die Vielfalt der Aufgaben und der Kontakt mit Gästen und Leistungspartnern machen unsere Arbeit unglaublich abwechslungsreich und interessant. In der DMO ist ein erfolgreiches Netzwerk die Basis für Erfolg.

Welches sind die nächsten Schritte in der Entwicklung der Destination?

2025 steht die Rezertifizierung bei TourCert – nachhaltiges Reiseziel an. Wir sind in der Schweiz schon seit vielen Jahren Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit, aber andere Destinationen haben aufgeholt und uns teilweise überholt. So ist beispielsweise die Swisustainable-Durchdringung in den Stadt-Destinationen deutlich höher als bei uns. Das spornt uns an, das Nachhaltigkeitsbewusstsein bei unseren Leistungspartnern und Leistungspartnerinnen weiterhin zu fördern.

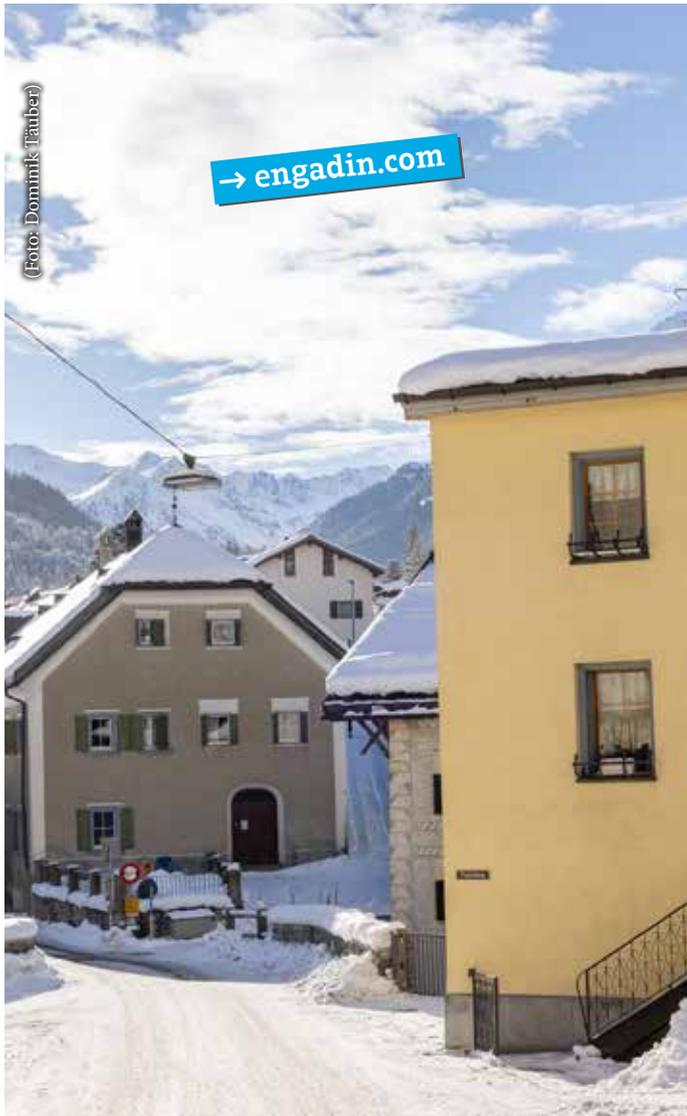
Weiter haben wir bei der Digitalisierung Nachholbedarf, zum Beispiel bei der Personalisierung von Informationen. Hier wird Franz Thomas Balmer ab April als neuer Leiter Marketing und Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen und uns in Zusammenarbeit mit den anderen Destinationen im Kanton auf eine neue Ebene bringen.

Und in welche Richtung soll sich die Destination entwickeln, welche Schwerpunkte spielen dabei eine Rolle?

Wir wollen im Marketing die Region noch prägnanter mit ihren Alleinstellungsmerkmalen positionieren. Die Qualität des Angebotes muss auf einem hohen Niveau bleiben. In den letzten Jahren haben wir in der ganzen Region durch Betriebsaufgaben und Verkäufe bewirtschaftete Betten verloren. Diese Entwicklung bereitet mir im Hinblick auf den wirtschaftlichen Erfolg der Region Sorgen. Ich wünsche mir, dass die geplanten Investitionen, zum Beispiel diverse Hotelprojekte, die Weiterentwicklung des Bogn Engiadinas oder der Qualitätsausbau der Skigebiete in den nächsten Jahren umgesetzt werden können.

(Foto: Dominik Täuber)

→ engadin.com



Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizer Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Natur- und Kunstfeld Center da sport Zernez
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

HATECKE
VIVANDA GENUINA





PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera

Tel. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

GILDE



ibex silver



inn
texte.
töne.
theater.
side

Mehr dazu:



neu ab 1.1.25

Engadin Krimidinner / Wandern-Essen-Spielen-Schlitteln
mittwochs ab Sent. Natel: 077 496 98 26

nachtaktiv
more than architectural lighting

Licht
gut geplant

Stradun 410 · 7550 Scuol
www.nachtaktiv.gmbh



+gitti

Center Augustin

Scuol – 081 860 08 67

gitti.lechner1@gmail.com

Klein, aber fein –
Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse.



DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch








In Scuol
unverpackt
einkaufen.



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Srl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sgurezza-electrica.ch
www.sgurezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch



RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

Agenda

17. Januar –
16. Februar 2025

Wohin heute? Seite 49

Museen Seite 61

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 62

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 65

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 65

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00
Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (17. Dezember)
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Sonntag, 16. Februar
Traditioneller Zerzezer Volkslanglauf
in Zernez → Seite 61



Mittwoch 12. Februar
Lamatrekking Schnuppertour im Val Müstair.
→ Seite 59



Samstag, 8. Februar
Mondschein-Skifahren in Samnaun

→ Seite 26



**Donnerstag,
13. Februar**
© Johannes
Fredheim SILENZI
– Baden bis
Mitternacht in Scuol
→ Seite 60

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 17. JANUAR			
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch , Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschiers	9:20 – 11:30
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Anrichten und Saucen». Feines 4-Gang-Menü inkl. Hotelführung und Apéro. IN LAIN. Infos: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch .	Brail	14:00
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Konzert	Konzert Amüset. Chanson, Forró, Swing und Musette, Programm «Padam». Scuol Palace. Info: Tel. 078 261 82 83, events@scuolpalace.ch .	Scuol	20:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE ROOM NEXT DOOR. Ein Melodrama über eine Frauenfreundschaft mit Julianne Moore & Tilda Swinton. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 18. JANUAR			
Sport	Junior Alpen-Cup Snowboard. Die besten Nachwuchstalente: innen treffen sich im Snowboard Alpin zum Parallelschlalom im Rahmen des Alpencups in Samnaun. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/alpen-cup .	Samnaun Dorf	
Sport	Sportliche Wettkämpfe. 29. Memorial Danilo Re der Parkangestellten (Skiaufstieg, Riesenschlalom, Langlauf, Schiessen).	Ftan	8:00 – 16:00
Information	Lawinenkurs Refresher Unterengadin. Kenntnisse im Umgang mit Lawinengefahr auffrischen und aktualisieren. Skigebiet Motta Naluns. Info & Anm.: Tel. 079 102 33 65, marco@bergsportschulegrischa.ch .	Scuol	8:30 – 16:00
Führung	Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung. Tagestouren mit dem Biologen Lukas Barth. Mit etwas Glück sind Wildbeobachtungen möglich. Anm.: info@outdoor-engadin.ch , Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06 bis Vortag 17:00.	Scuol	9:00 – 16:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE ROOM NEXT DOOR. Ein Melodrama über eine Frauenfreundschaft mit Julianne Moore & Tilda Swinton. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SONNTAG, 19. JANUAR			
Sport	Junior Alpen-Cup Snowboard. Die besten Nachwuchstalente: innen treffen sich im Snowboard Alpin zum Parallelschlalom im Rahmen des Alpencups in Samnaun. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/alpen-cup .	Samnaun Dorf	
Wanderung	Schneeschuh-Tagestour Unterengadin. Tour zu einem spektakulären Aussichtspunkt oder in ein abgelegenes unterengadiner Seitental. Info: Tel. 081 860 02 06, info@outdoor-engadin.ch .	Scuol	9:00 – 16:30
MONTAG, 20. JANUAR			
Sport	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch , Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! inside~theater.teaming.therapie.Engadin. Center Augustin. Info & Anmeldung: info@inside-dramatherapie.ch , bis Montag 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com .	Sent	17:30 – 18:30
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun- Compatsch	20:30 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DIENSTAG, 21. JANUAR			
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschierv	9:00 – 15:30
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch, sarasofia.vinueza@biosfera.ch, bis Vorabend 17:00.	Tschierv	9:30 – 11:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	9:30 – 10:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertalte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsamen Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera, Tschierv. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschierv	20:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15
MITTWOCH, 22. JANUAR			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun- Laret	9:00 – 10:00
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Krimi-Dinner kombiniert Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Info & Anm.: Tel. 077 496 98 26 bis Vortag, 17:00.	Sent	11:00 – 14:30
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Alpenbrauerei GIRUN, Tel. 081 860 19 19.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Plan	17:00 – 18:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschieriv	17:00
Erlebnis	Abend-Sneeschuhtour mit Fondue. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 23. JANUAR

Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschieriv	9:00 – 15:30
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag, 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Claudio à Porta: proget «ScuolSolar». Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 864 88 27, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse.	Guarda	10:00 – 11:15
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anm.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Wanderung	Sneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzerne Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info 081 861 88 28	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Schaukäsen. Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Infos & Reservation: inlain.ch oder Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Lesung	Söldner, Sklaven, Zuckerbäcker. Referat über koloniale Spuren von Sent bis Soglio vom St. Galler Historiker Hans Fässler. Pensiun Aldier. info: e.dalponete@aldier.ch	Sent	
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihr Tore und zeigen ihr Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote, bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:00

FREITAG, 24. JANUAR

Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschieriv	9:20 – 11:30
Sport	Coppa Val Müstair Curling. Turnier und 10-jähriges Jubiläum vom Curling Club Val Müstair.	Tschieriv	8:00 – 23:00
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Via Dal Dazi 233.	Martina	16:30 – 18:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Lesung	Prelecziun da Flurina Badel. Baselgia San Niclà. Info: Tel. 081 250 40 46, info@chasaeditura.ch.	Strada	18:15 – 19:15
Konzert	Konzert Lenz'Beisl Trio. Einzigartige, geschmackvolle Trio-Interpretation. Hotel Palace. Kollekte. Info & Ticket: events@scuolpalace.ch.	Scuol	20:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE OUTRUN. Der Film ist eine Ode an die Hoffnung und an Neuanfänge basierend auf einem autobiografischen Roman. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 25. JANUAR

Sport	Coppa Val Müstair Curling. Turnier und 10-jähriges Jubiläum vom Curling Club Val Müstair.	Tschieriv	8:00 – 23:00
Gesellschaft	Savel Plaz da filar e chant da cumpagnia. Chantar e passantar üna sairada nostalgica cullas filunzas. Il chant vain accumpagnà da Paulin Nuotclà. Museum. Info: Tel. 076 542 53 51, aita.ds@kns.ch.	Scuol	19:30
Film	Cinema Staziun Lavin – THE OUTRUN. Der Film ist eine Ode an die Hoffnung und an Neuanfänge basierend auf einem autobiografischen Roman. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SONNTAG, 26. JANUAR

Sport	Coppa Val Müstair Curling. Turnier und 10-jähriges Jubiläum vom Curling Club Val Müstair.	Tschieriv	8:00 – 23:00
Gesellschaft	2. Kaffee-/Kuchen-/Spielnachmittag. Chasa Uorgia, Foyer Turnhalle. Kostenlos. Info: niederhauser.b@bluewin.ch.	Tarasp	13:30 – 17:00
Kunst	VAIDRINA: eva susova – Beats Below the Caprine Curve. Ausstellungseröffnung in der Kunsthalle der Fundaziun Nairs. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch.	Scuol	14:00
Konzert	INNERLAND. Albin Brun, Schwyzerörgeli/Sopransax & Kristina Brunner, Cello/Schwyzerörgeli – ein betörendes Ensemble der zeitgenössischen Volksmusik in der Schweiz. Kirche. CHF 25. AK 16:15.	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD. Ein Film für die ganze Familie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15

MONTAG, 27. JANUAR

Sport	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! ininside-theater.teaming.therapie.Engadin. Center Augustin. Info & Anmeldung: info@ininside-dramatherapie.ch, bis Montag 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00

DIENSTAG, 28. JANUAR

Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschieriv	9:00 – 15:30
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch, sarasofia.vinueza@biosfera.ch, bis Vorabend 17:00.	Tschieriv	9:30 – 11:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertalte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsamen Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschier. Center da Biosfera, Tschier. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschier	20:00 – 20:20
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15

MITTWOCH, 29. JANUAR

Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun- Laret	9:00 – 10:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschier	9:20 – 11:30
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernerz.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Alpenbrauerei GIRUN, Tel. 081 860 19 19.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschier	17:00
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Ravaisch	20:30 – 22:00
Erlebnis	Schneesportshow / Skidemo an der Talstation. Die Schweizer Skischule Scuol – Ftan und die Snowboardschule Element zeigen ihr Angebot. Anschliessend: After-Show-Party mit Special Guests. Talstation. Info: bergbahnen-scuol.ch/de/	Scuol	20:30

DONNERSTAG, 30. JANUAR

Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschier	9:00 – 15:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discurs liber: Ein- und Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 864 88 27, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse.	Guarda	10:00 – 11:15
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anm.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzerne Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihr Tore und zeigen ihr Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote, bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:00

FREITAG, 31. JANUAR

Sport	Lawinenkurs für Einsteiger Unterengadin. Der Kurs richtet sich an Wintersportler, die ihre ersten Versuche abseits der Pisten machen möchten. Motta Naluns. Info: info@bergsportschulegrisca.ch.	Scuol	8:30 – 16:00
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Via Dal Dazi 233.	Martina	16:30 – 18:00
Konzert	Konzert mit Woodville 3 & Tian Long Li. Das inspirierte Zusammenspiel von Woodville 3 & Tian Long Li lädt dazu ein, sich auf eine musikalisch vielfältige Reise zu begeben. Chastè da Cultura. Info: chastedacultura.ch.	Fuldera	20:00
Konzert	WIEN WORT UF DI – Jamsession. Lieder von Moritz Carl Winklmayr und Frederik Rauscher. Hotel Palace. Kollekte. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – EN FANFARE. Eine humorvolle und zugleich berührende Komödie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Konzert	Kirchenkonzert der Società da musica. Werke aus der Klassik und der Moderne. Katholischen Kirche. Info: Tel. 081 864 92 60, info@spiller-scuol.ch.	Scuol	20:30 – 21:30

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz in Begleitung mit der Chapella Alp Laret ein. Hotel a la Staziun. Info: Tel. 081 854 17 53 oder 079 669 01 09.	Zernez	14:00 – 17:00
Konzert	WIEN WORT UF DI – Zwei Strizzis ersingen sich die Wiener Seele. Konzert von Moritz Carl Winklmayr und Frederik Rauscher. Hotel Palace. CHF 20. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	20:00 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – EN FANFARE. Eine humorvolle und zugleich berührende Komödie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SONNTAG, 2. FEBRUAR

Film	Cinema Staziun Lavin – JELMOLI: BIOGRAFIE EINES WARENHAUSES. Persönliche Erzählungen aus dem Warenhaus und der reiche Fundus von Archivmaterialien. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	ALLERSCHÖNSTE KLASSIK. Jadin: Trio pour Violon. Mozart: Streichtrio in Es-Dur. TrioArt: Flurina Sarott – Violine; Paul Scharf – Viola; Joël Marosi – Violoncello. Kirche. CHF 25. AK 16:15.	Sent	17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MONTAG, 3. FEBRUAR			
Sport	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! ininside~theater.teaming.therapie.Engadin. Center Augustin. Info & Anmeldung: info@ininside-dramatherapie.ch, bis Montag 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30
Tanz	Freies Tanzen mit der Chapella Erni. Für alle, die gerne tanzen oder es erlernen möchten. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Info: Tel. 079 770 07 20, ploudas@bluewin.ch.	Scuol	20:15 – 21:45
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 4. FEBRUAR			
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschierv	9:00 – 15:30
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch, sarasofia.vinueza@biosfera.ch, bis Vorabend 17:00.	Tschierv	9:30 – 11:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Zernez	9:30 – 10:30
Wanderung	Der Anwalt der Tiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter. Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Ardez	10:20 – 14:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz.CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	14:00 – 15:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsamen Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera, Tschierv. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschierv	20:00 – 20:20

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 5. FEBRUAR			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung. Mit dem Wanderleiter wird die Winterlandschaft rund um Zernez erkundet. Zernez, Bahnhof. Erw. CHF 40 (ohne GK CHF 45). Anm.: Gäste-Information Zernez, Tel. 081 856 13 00, bis Dienstag 16:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschieriv	9:20 – 11:30
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 961 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Das Krimi-Dinner kombiniert Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Anm. bis am Vortag, 17:00, Tel. 077 496 98 26.	Sent	11:00 – 14:30
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Alpenbrauerei GIRUN, Tel. 081 860 19 19.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschieriv	17:00
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	20:30 – 22:00
Erlebnis	Schneesportshow / Skidemo an der Talstation. Die Schweizer Skischule Scuol – Ftan und die Snowboardschule Element zeigen ihr Angebot. Anschliessend: After-Show-Party mit Special Guests. Talstation. Info: bergbahnen-scuol.ch/de/	Scuol	20:30
DONNERSTAG, 6. FEBRUAR			
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschieriv	9:00 – 15:30
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Meret Wüest: Lavur cun giuvenils. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 864 88 27, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse.	Guarda	10:00 – 11:15
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anm.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzerne Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Information Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Schaukäsen. Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Infos & Reservation: inlain.ch oder Tel. 081 851 20 00 .	Brail	18:30 – 21:30
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihr Tore und zeigen ihr Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote, bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:00

FREITAG, 7. FEBRUAR

Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda. Anm.: info@lampert-guarda.ch, Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anm. unter engadin.com/erlebnisangebote.	Vnà	14:00 – 15:00
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Schmoren und Wintergerichte». Feines 4-Gang-Menü inkl. Hotelführung und Apéro. IN LAIN. Infos: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch.	Brail	14:00
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Via Dal Dazi 233.	Martina	16:30 – 18:00
Erlebnis	(G)astronomisches Erlebnis. Gourmetvergnügen, Sternengucken & Schlittelplausch. Pension Hirschen. Anmeldung: val-muestair.ch, sarasofia.vinueza@biosfera.ch, bis am Vorabend 17:00.	Lü	17:30
Konzert	Konzert Air & Skin. Internationales Musik- und Poesieprojekt, das vom Autor und Regisseur Julian M. Grünthal initiiert wurde. Hotel Palace. CHF 20. Info: 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – L'HISTOIRE DE SULEYMAN. Ein bewegendes Drama über Migration. Souleyman ist aus Guinea geflüchtet und versucht in Frankreich einen Asylantrag zu stellen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 8. FEBRUAR

Party	Schneebeben. Schneebeben-Party mit einem Konzert von Loona. Alptrider Sattel. Info: Tel. 081 861 88 30, info@samnaun.ch.	Samnaun Dorf	14:30 – 18:30
	RAIL CONTEST BÜGL GROND. Es geht in die vierte Runde und die Vorfreude ist riesig. Info: Tel. 078 232 19 51, jaypisky13@gmail.com.	Scuol	17:00 – 22:00
Lesung	Buchvorlesung «Abschiede von Mutter». Gian-Marco «Gimma» Schmid geht auf Lesetour mit seinem neuen Buch. Hotel Palace. Info: Tel. 078 621 82 83, events@scuolpalace.ch.	Scuol	20:00 – 21:30
Film	Cinema Staziun Lavin – L'HISTOIRE DE SULEYMAN. Ein bewegendes Drama über Migration. Souleyman ist aus Guinea geflüchtet und versucht in Frankreich einen Asylantrag zu stellen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SONNTAG, 9. FEBRUAR

Sport	50. Passlung – Langlaufrennen. Strecke Martina – Scuol. Start Loipe Martina. Info & Anm.: engadin.com/passlung, info@engadin.com.	Martina	10:30 – 18:00
-------	--	---------	---------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	LUTZ-BROTHERS. «Keep swinging!» Rudolf Lutz, Klavier & Matthias Lutz, Saxofon. Von Klassik und Old Time Jazz bis Latin Groove: Spontaneität, Spiellust und Emotion. Kirche. CHF 25. AK 16:15.	Sent	17:00
Konzert	Orchestrina Chur & Danses et Suites. CLAUDE DEBUSSY, ANDREAS ZURBRIGGEN, FRANK MARTIN & JOHN RUTTER. Kirche. Info: classicpoint.net.	Scuol	17:00
MONTAG, 10. FEBRUAR			
Sport	Lawinenkurs für Einsteiger Unterengadin. Der Kurs richtet sich an Wintersportler, die ihre ersten Versuche abseits der Pisten machen möchten. Motta Naluns. Info: info@bergsportschulegrisca.ch.	Scuol	8:30 – 16:00
Sport	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Gesundheit	Theaterspielen macht Spass! ininside~theater.teaming.therapie.Engadin. Center Augustin. Info & Anmeldung: info@ininside-dramatherapie.ch, bis Montag 9:00.	Scuol	14:00 – 15:03
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	17:30 – 18:30
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 11. FEBRUAR			
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch, sarasofia.vinueza@biosfera.ch, bis Vorabend 17:00.	Tschierv	9:30 – 11:30
Wanderung	Der Anwalt der Tiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter. PostAuto-Haltestelle «Guarda, cumün». Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Guarda	10:20 – 14:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	14:00 – 15:30
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Handwerk	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen wo die Mitarbeiter arbeiten und vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Erlebnis	Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch. Mit dem Pferdeschlitten durch die zauberhafte Winterlandschaft. Treffpunkt Bahnhof. Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, bis Vortag 18:00.	Scuol	16:30 – 22:45
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Kulinarik	Engadiner Esskultur. Gemeinsamen Engadiner Gerichte kochen und essen. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote bis Vortag 17:00.	Sent	17:30 – 20:00
Wanderung	«Cler glüna» Schneeschuhwanderung. Wanderung im Mondlicht durch die verschneite Winterlandschaft. Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis Vorabend 17:00.	Tschierv	18:00 – 21:30
Tanz	Ecstatic Dance Scuol. Transformative Tanzveranstaltung Ecstatic Dance. Scuol Palace Cura & Cultura. Info: Tel. 081 521 78 51, events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:30 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Kino Tschlin – «Jakobs Ross». Es ün film dramatic svizzer e dal Luxemburg chi's basa sül roman da Silvia Tschui culla redschia da Katalin Gödrös. Chasa 33A. Info: kinotschlin@bluewin.ch, Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera, Tschierv. Anm.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Schlitteltag 17:00.	Tschierv	20:00 – 20:20
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15

MITTWOCH, 12. FEBRUAR

Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung. Die Winterlandschaft rund um Zernez erkunden. Zernez, Bahnhof. Erw. CHF 40 (ohne GK CHF 45). Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 856 13 00, bis Dienstag, 16:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis am Vortag, 17:00.	Samnaun- Laret	9:00 – 10:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch, Tel. 081 861 88 40, bis am Vorabend 17:00.	Tschierv	9:20 – 11:30
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch	Ardez	9:30
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 961 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Führung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Gesellschaft	Krimidinner «Hüttenmord». Das Krimi-Dinner kombiniert: Wanderung mit Kulinarik, Rätselspass und Schlittel-Partie. Treffpunkt Gäste-Info. Anm. bis am Vortag, 17:00, Tel. 077 496 98 26.	Sent	11:00 – 14:30
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	13:00 – 15:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Anm.: Alpenbrauerei GIRUN, Tel. 081 860 19 19.	Tschlin	16:15 – 17:15
Erlebnis	Wintersport-Abend: Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschierv	17:00
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Abend-Schneeschuhtour mit Fondue. Mit Lukas Barth. Info und Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65, bis Vortag, 17:00.	Scuol	18:00
Erlebnis	Mondschein-Skifahren. Ein einmaliges Ski-Erlebnis auf frisch präparierten Pisten im Mondschein. Talstation Bergbahnen Samnaun. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag, 17:00.	Samnaun- Ravaisch	18:30 – 20:30
Lesung	Angelika Overath trifft Marlise Küng. Buchpräsentation und Werkstattgespräch inklusive Apéritiv. Grotta da cultura, Schigliana. Kollekte. Info: info@grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun- Ravaisch	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderungen Val Müstair. Die Teilnehmenden erleben die Stille der Winterlandschaft. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40). Anm.: val-muestair.ch, info@val-muestair.ch, bis am Vortag 17:00.	Tschierv	9:00 – 15:30
-----------	--	----------	--------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Führung	Dorfführung Guarda. Treffpunkt Gäste-Information. Info: guarda@engadin.com, Tel. 081 864 88 27, Anm. bis Vortag 17:00 engadin.com/erlebnisse.	Guarda	10:00 – 11:15
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anm.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzerne Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten und Wege. Gäste-Information Samnaun. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30
Führung	Abendführung durch Kirche und Klostermuseum. Kloster St. Johann. Erw. CHF 12, Kinder CHF 6. Info & Anm.: miestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@miestair.ch.	Müstair	16:30 – 17:45
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Wasser	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:00, an der Kasse. Ab 21:45 bis 24:00 nur für Erwachsene. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:00 – 0:00
Führung	Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte. Verschiedene Landwirt*innen öffnen ihr Tore und zeigen ihr Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. Anm.: engadin.com/erlebnisangebote, bis Vortag 17:00.	Sent	19:30 – 21:00

FREITAG, 14. FEBRUAR

Sport	Piz Tasna 3179 m ü.M. Der Klassiker im Unterengadin. Skigebiet Motta Naluns. Info: Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrisca.ch.	Scuol	8:30 – 16:00
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina da Guarda. Anm.: info@lampert-guarda.ch, Tel. 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Anm.: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anm. unter engadin.com/erlebnisangebote.	Vnà	14:00 – 15:00
Erlebnis	(G)astronomisches Erlebnis. Gourmetvergnügen, Sternengucken & Schlittelplausch. Pension Hirschen. Anmeldung: val-miestair.ch, sarasofia.vinueza@biosfera.ch, bis am Vorabend 17:00.	Lü	17:30
Führung	Brauereibesuch und Degustation. Besichtigung der «Bieraria Tschlin». Einblick in die Herstellung der regionalen «Tschliner Biere» und anschliessende Degustation. Via Dal Dazi 233.	Martina	16:30 – 18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SEPTEMBER 5. Der Thriller lässt uns die Geiselnahme von elf israelische Athleten durch die Augen von Journalist*innen erleben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

Lesung	Leaving Tracks – Aussteiger mit E-Bikes. Mountainbiker Harald Philipp und sein Abenteuer live in Lavin. Turnhalle Lavin. Info & Anm.: Tel. 079 464 2878, tschelsura@gmail.com.	Lavin	19:30 – 21:50
--------	---	-------	---------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Lesung	Cinema Staziun Lavin – LESUNG VON ZORA DEL BUONO. Schweizer Buchpreis 2024. Inklusive Nachtessen um 18:30. Info & Anm.: info@staziun-lavin.ch oder Tel. 079 503 51 10.	Lavin	20:15
	Tanznachmittag Pro Senectute. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz in Begleitung der Bergüner Ländlerkerfründä ein. Hotel a la Staziun. Info: Tel. 081 854 17 537079 669 01 09.	Zernez	14:00 – 17:00
SONNTAG, 16. FEBRUAR			
Markt	Machà d'inviern Ftan. Divers stands da marchà cun spezialitats da la regiun, ustaria e tombola. Piazza da cultura. Info: 076 328 56 15 o beat-v@bluewin.ch.	Ftan	11:00 – 17:00
Lesung	Cinema Staziun Lavin – LESUNG VON ZORA DEL BUONO. Schweizer Buchpreis 2024. Info & Anm.: info@staziun-lavin.ch oder Tel. 079 503 51 10.	Lavin	11:15
Sport	Zernezer Volkslanglauf. Der traditionelle Volkslanglauf für die ganze Familie ist Teil des Raiffeisen Nordic Cups. Info & Anm.: cdssarsura.ch/volkslanglauf.	Zernez	10:00
Konzert	FRIELINGHAUS ENSEMBLE. Streichquintette von Boccherini («Ladykillers») über Glasunov (mit den zahlreichen russischen Volksmelodien) bis zu Schuberts C-Dur-Quintett. Kirche. CHF 25. AK 16:15.	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SEPTEMBER 5. Der Thriller lässt uns die Geiselnahme von elf israelische Athleten durch die Augen von Journalist*innen erleben. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN			
Guarda Schellen-Ursli-Museum Tel. 081 862 21 32 hotel-meisser.ch	Scuol Museum d'Engiadina Bassa*^{2 3} Tel. 079 438 36 64 museumscuol.ch	Sta. Maria Museum 14/18^{2 3} Tel. 081 858 72 28 stelvio-umbrail.ch	Valchava Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³ Tel. 081 858 53 17 chasajaura.ch
Lavin Chasa Bastiann bastiann.ch linardlavin.ch	Scuol/S-charl Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra*^{2 3} Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00 nationalpark.ch/de/besuchen/ museum-schmelzra	Sta. Maria Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3} Tel. 078 853 54 86 muglin.ch	Vnà Heimatmuseum Vnà³ Tel. 081 866 33 86
Martina/Vinadi Altfinstermünz^{2 3} Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538 altfinstermuenz.com	Scuol/Nairs Kunsthalle Fundaziun Nairs*² Tel. 081 864 98 02 nairs.ch	Strada Museum Stamparia Strada*³ Tel. 081 866 32 24 stamparia.ch	Vulpera Hotel Waldhaus – Museum³ Tel. 081 864 11 12 villa-post.ch
Müstair Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe*² Tel. 081 858 61 89 muestair.ch	Sent Museum Alberto Giacometti² Tel. 081 860 30 00 aldier.ch	Susch Museum Susch Tel. 081 861 03 03 muzeumsusch.ch	Zernez Nationalparkzentrum*³ Tel. 081 851 41 41 nationalparkzentrum.ch
Samnaun Talmuseum² Tel. 081 861 88 30 samnaun.ch	Sta. Maria Whisky Museum² Tel. 076 422 03 08 smallestwhiskybaronearth.com	Tarasp Schloss Tarasp² Tel. 081 557 17 66 notvital.com/en/fundaziun/ schloss-tarasp	

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Feelings of the Season III

Groupshow

Galerie Urs Meile, Bröl 63

galerieursmeile.com

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53

hand-kunstwerk.ch

Ftan

Ausstellung des Ftaner Malers Edgar Vital (1883–1970)

Cafè Scuntrada

Tel. 079 719 46 65

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung

chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07

jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22

regula.verdet.ch

Guarda

THE TIME OF SCULPTURE Jean Badel

Kustausstellung

Galleria Guard'Art, Guarda

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96

badelsarbach.com

Müstair

Besucherraum Agricoltura Val Müstair

Chascharia Val Müstair

Tel. 081 858 51 94

agricoltura-valmuestair.ch

Müstair

AUSSTELLUNG. INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen

Kloster St. Johann, Müstair

muestair.ch

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann

muestair.ch

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann

muestair.ch

Nairs

Dominik Michel – Chalet (bis 31.3.)

Kunsthalle Fundaziun Nairs

nairs.ch/de/ausstellungen/

dominic-michel-chalet/

Nairs

Eva Susova – Beats Below the Caprine Curve (ab 26.1)

VAIDRINA

Tel. 081 864 98 02

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler

helmut-tschiderer.com

Scuol

Chris S — Landschaften und abstrakte Gemälde (bis 30.3.)

Hotel Belvedere

Tel. 081 861 06 06

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen

Tel. 077 422 06 75

alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92

ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi

manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina

promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com

art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober

notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Portas Engiadinaisas

Fotografien von Stephan Husen

Grotta da cultura

grottadacultura.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch

Tel. 079 721 69 42

Susch

Ilona Keserü – Flow

Kunstaussstellung im Muzeum Susch

muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61

rudolfglaser.ch

Tarasp

Bilderausstellung Iris Riatsch

Gasthaus Avrona

avrona.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden

notvital.com

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Vnà

Holzsnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01

Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni,

Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Respekt, Insekt!

Unsere Zukunft mit Ameise, Schmetterling und Co
Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

Die Grappa da sots regionala, organisiert freies Tanzen mit Volksmusik für alle

Freies Tanzen zu Volksmusik mit der Chapella Erni für alle. Einheimische und Gäste, Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen. Es werden Walzer, Schottisch, Mazurka und Polka getanzt. Tänzer der Grappa da sots regionala sind vor Ort, um die Tanzschritte beizubringen.

Austragungsdaten:

Montag, 3. Februar 2025, 20.15 – 21.45 Uhr

Montag, 17. Februar 2025, 20.15 – 21.45 Uhr

Montag, 3. März 2025, 20.15 – 21.45 Uhr

Montag, 17. März 2025, 20.15 – 21.45 Uhr

Interessiert? Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt kostenlos.

Weitere Informationen: Tel. 079 770 07 20 oder Tel. 079 521 89 69

Scuol, Chasa Pravenda, Vi 353



Leaving Tracks – Aussteiger mit e-Bikes

Live-Reportage von Harald Philipp, Veranstalter: Tschêlsura

Zwei Mountainbiker fragen sich, welche Spuren sie in der Welt hinterlassen und erleben dabei ihr grösstes Abenteuer. Raus aus dem Leben in Innsbruck, hinein in ein Abenteuer mit offenem Ausgang. Ihr neues Zuhause ist ein 300 Jahre altes Steinhaus in einem verlassenem Bergdorf. Nebenbei werden die verwachsenen Hirtenpfade bald zu den besten Biketrails Liguriens. Harald nimmt uns mit auf ein äusseres Abenteuer und lässt uns an seiner inneren Entwicklungsreise teilhaben.

Eintritt: Erwachsene CHF 20.00, Jugendliche CHF 15.00, Kinder CHF 8.00

Reservation: tschelsura@gmail.com

Lavin, 15. Februar 2025, 19.30 Uhr,

Turnhalle



INNERLAND

Albin Brun – Schwyzerörgeli, Sopransax, Kristina Brunner – Cello, Schwyzerörgeli

Das Duo Albin Brun & Kristina Brunner gilt mittlerweile als eines der betörndsten Ensembles der zeitgenössischen Volksmusik in der Schweiz. Die beiden haben sich ein grosses Repertoire an Eigenkompositionen erarbeitet und beglücken das Publikum mit dialogischer Virtuosität und Tiefe.

Abendkasse: 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 26. Januar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



ALLERSCHÖNSTE KLASSIK

TrioArt: Flurina Sarott – Violine, Paul Scharf – Viola, Joël Marosi – Violoncello

Wir hören zwei exzellente Werke: Das berühmte «Divertimento» für Streichtrio KV 563, Mozarts längstes Kammermusikwerk und ein Trio von Hyacinthe Jadin, welches das Vorbild Mozarts nicht verschweigen kann.

Abendkasse: 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 2. Februar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



FRIELINGHAUS ENSEMBLE

Gustav Frielinghaus & Leonard Fu – Violinen, São Soulez Lariviere – Viola, Simon Eberle & Mathis Merkle – Violoncelli

Es erklingen Boccherinis Quintett, bekannt geworden durch die Kriminalkomödie «Ladykillers», das mit zahlreichen russischen Volksmelodien gespickte A-Dur Quintett Glasunovs sowie Schuberts C-Dur Quintett.

Abendkasse: 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 16. Februar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



THE LUTZ-BROTHERS

Rudolf Lutz – Klavier, Matthias Lutz – Saxofon

Schon von Kindesbeinen an haben Rudolf (*1951) und Matthias (*1953) Lutz zusammen musiziert. Sie tun's noch immer mit grosser Begeisterung, starker Spontaneität, Spiellust und Emotion. Ihr Repertoire geht von Klassik und Old Time Jazz über Pop und Rock bis Latin Groove.

Abendkasse: 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 9. Februar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent

SÖLDNER, SKLAVEN, ZUCKER-BÄCKER: Koloniale Spuren von Sent bis Soglio

Illustriertes Referat des St.Galler Historikers Hans Fässler.

Anmeldung: e.dalponte@aldier.ch

Donnerstag, 23. Januar 2025, 20.15 Uhr, Pensiun Aldier, Sent



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Eine Reise durch die Zeiten – Dorfführung Ardez

Jeweils Do, So, 22.12.2024 – 13.3.2025, 16:30 – 18:00. Treffpunkt Hotel Alvetern. Anmeldung nicht nötig.

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

Täglich, 14:00–17:00. Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anm.: Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39, 2 Tage im Voraus.

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle | Führung Kirche und Museum

Führung auf Anfrage, Kloster St. Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch.

Sent

Keramikmalen

Mo–Do. Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Täglich, Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung: Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich, 14:00 – 16:30. Surpunt 91. Anmeldung: Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78, bis Vortag 19:00.

Tarasop

Schlossführung Tarasop

Di – So. Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Info & Anmeldung: notvital.com/fundaziun.

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Täglich, Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung: Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39.

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Samnaun-Ravaisch

Eisstockschiessen

Täglich, 1.12.2024 – 12.3.2025. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.

S-charl

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl

Täglich. Scuol Bahnhof. Erw. CHF 60, Kinder CHF 30 (pro Weg). Info & Anm.: gasthaus-mayor.ch/winterangebote, Tel. 081 864 14 12, bis am Vortag.

Scuol

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag.

Scuol

Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung

Jeweils Die, Do, 9:15 – 16:30. Treffpunkt nach Vereinbarung. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65 und 081 860 02 06, bis Vortag, 17.00 Uhr.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Täglich. Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/ Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Palace Cura & Cultura. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Scuol

Curling-Woche

Täglich. Sportanlage Trü. Prix Sent (11.– 12. Januar), Coppa Cabana (14.– 15. Januar) und Grond Premi da Scuol (17.–19. Januar).

Scuol

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich, 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Info & Anmeldung: Bersportschule Grischa GmbH, Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrischa.ch.

Sur En Sent

Eisstockschiessen Sur En

Täglich, 24.12.2024 – anfangs März solange die Temperaturen es zulassen. Info & Anm.: Beim Eismeister Jon Fadri Carpanetti, Tel. 078 657 52 02.

Tschierv

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich auf Anfrage. 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Anmeldung: 2 Tage im Voraus bei der Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, spontane Anfragen möglich.

→ engadin.com/ferientipps
 → samnaun.ch/ferientipps
 → val-muestair.ch/ferientipps

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinariik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnusskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüsepiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Tischreservation erwünscht,
Tel. 081 861 07 00

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

(Foto: Leta à Porta)

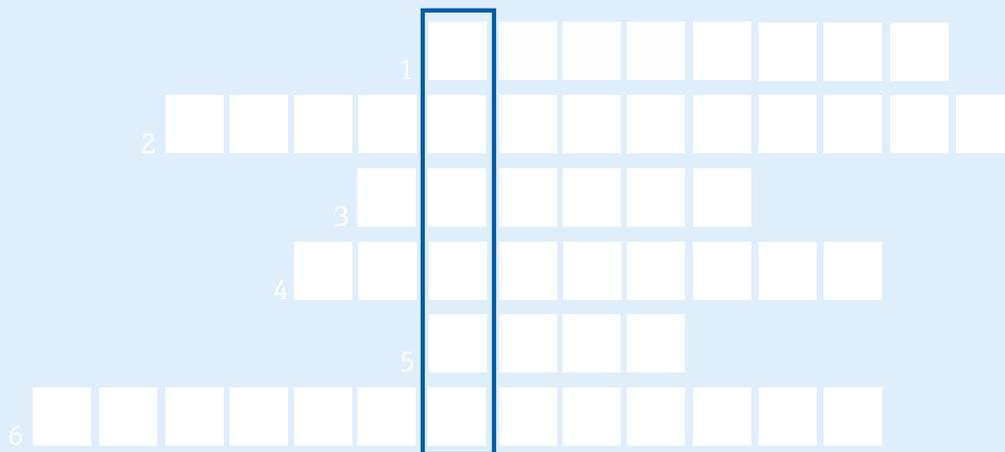


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Wird am ersten Samstag im Februar verbrannt (ohne Leerzeichen)
2. In dieser Region ist Bernhard Aeschbacher aufgewachsen (ohne Leerzeichen)
3. Von dieser kenianischen Sprache stammt das Wort Kyondo
4. In diesem Ort in Samnaun liegt das Haus der Familie Diethelm
5. Dieser Baum ist fester Bestandteil des neuen Cocktails von Geweih-Royal
6. Diesen Beruf hat Duri Valentin ursprünglich erlernt



Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 12. Februar 2025 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Engadin Scuol Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

**Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des neu eröffneten SPA Bereichs.
Wert: CHF 500.00**

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVORLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Martina Melcher, Integrative Medizin & Persönlichkeitsentwicklung, Plaz 117, 7551 Ftan, martinamelcher.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Fuschina da Guarda SA, Café e Cantina Chà da fö, Giarsun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Conrad SA, Via Val Müstair, 7537 Müstair, parcrom.ch
- Museum & Butia Kloster St. Johann, Via Maistra 18, 7537 Müstair, muestair.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00
Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol; Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent; Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels

Nr. 1 Winter 2024/25: Jakob Günthardt, Horgen

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA

Nr. 2 Winter 2024/25: RETTER

DREI WÜNSCHE



Urs Egli ist Berater Private Banking und arbeitet seit 23 Jahren bei der Graubündner Kantonalbank im Val Müstair. Ende Februar 2025 geht er in Pension. Er lebt seit 37 Jahren zusammen mit seinem Partner und Ehemann Adom in Sta. Maria. Seine Hobbies sind die beiden Hunde Luca & Timo, Haus und Garten, Tourenskifahren, Wandern, Musik und Reisen. (Foto: zvg)

Urs Egli wünscht sich, dass ...

- 1** ... endlich alle Kinder dieser Welt genügend zu essen und sauberes Trinkwasser haben und einen Zugang zur Schule und Ausbildung erhalten. Nur so können sie sich entfalten und mithelfen, diese Welt besser zu gestalten.
- 2** ... die Herrscher dieser Welt endlich vernünftig werden und sich statt um ihre Profit- und Machtgier um das Wohlergehen ihrer Völker kümmern.
- 3** ... er seinen bevorstehenden Ruhestand mit seinem Partner und seinen Hunden bei guter Gesundheit geniessen kann und mit dem neu erstandenen Wohnwagen noch einige schöne Reisen erleben darf.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

11./12. Januar	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier
18./19. Januar	Dr. med. Iris Zürcher
25./26. Januar	Dr. med. Heike Grossmann
1./2. Februar	Dr. med. Christoph Weiss
8./9. Februar	Dr. med. Meret Zehnder
15./16. Februar	Dr. med. Joachim Steller

Region Samnaun:

Ganzjährig Bergpraxis Samnaun 081 822 12 00

Spitäler

Untereingadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Verein-	Dr. med. dent. S. Wolfsberg,	
barung	Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg,	
	Scuol	081 864 86 86
Nach Verein-	Dr. med. dent. H. Cueni,	
barung	Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**

Ω7 SANDDORN®
ARGOUSIER
Pharma Medica



SANDDORN
spendet Feuchtigkeit
für Haut und
Schleimhaut

Wir
informieren
Sie gerne!

Sanddornöl*
eignet sich für äussere
Anwendung als Intimcremes
bei trockener, juckender oder
geröteter Vaginalschleimhaut.
Auch die orale Einnahme von
Sanddornöl-Kapseln kann die
Funktion der Haut und
Schleimhaut optimal
unterstützen.

* Sanddorn enthält Fettsäuren aus Beerenöl (Omega-7,
Omega-9) und Samenöl (Omega-3 und Omega-6)

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Stärken Sie Ihr Immunsystem in unserer Sauna mit Panoramablick.

www.bognengiadina.ch

